





**Wir bedanken uns bei allen kleinen und großen Helfern, die an der Pflanz- und Pflegeaktion am 23.03.2024 im gesamten Gemeindegebiet teilgenommen haben.**

## Vorwort des Bürgermeisters

### Liebe Gemeinde,

auf diesem Wege möchte ich mich bei allen ehrenamtlichen Helfern der Pflanz- und Pflegeaktion in unserer Gemeinde herzlich bedanken. Sie alle haben dazu beigetragen, achtlos weggeworfenen Müll einzusammeln, Wege wieder herzurichten, Bäume und Sträucher zu verschneiden und kleine Bauprojekte zu realisieren. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei allen 388 Beteiligten der Bannewitzer Sicherheitsumfrage, die aktuell ausgewertet wird. Mit dieser Rücklaufquote der Fragebögen, bei 1.000 zufällig ausgewählten Bürgern aus unserer Kommune, können wir zufrieden sein und sind nun auf die Ergebnispräsentation im Sommer gespannt.



Der Gemeindevwahlausschuss hat die Wahlvorschläge für die Gemeinderatswahl sowie zu den vier Ortschaftsräten zugelassen, die in diesem Amtsblatt abgedruckt sind. Schon heute bitte ich alle wahlberechtigten Bürger, ihre Stimme zur Kommunal- und Europawahl am 9. Juni 2024 per Briefwahl oder auch gern im Wahllokal abzugeben.

Die ersten beiden Bauarbeiten an der Kreuzung Pulverweg / B170 sowie der Neubau eines Fußweges an der Welschhufer Straße konnten bereits erfolgreich beendet werden. An unserer Gewölbebrücke sind die Bauarbeiten im vollem Gange, weshalb die Bahnhofstraße für den Autoverkehr gesperrt bleiben muss.

Aufmerksam machen möchte ich Sie auf die Auslage unseres Flächennutzungsplanes sowie des Lärmaktionsplanes, für die Sie als Bürgerinnen und Bürger eine Stellungnahme abgeben können. Gleichzeitig möchte ich allen hochzeitswilligen Paaren die möglichen Trautermine für das Jahr 2025 im Bannewitzer Bürgerhaus empfehlen.

Mit dem Hissen der Flagge wurde der Startschuss für das 700-jährige Jubiläum von Hänichen gelegt. Schon heute freue ich mich auf viele große und kleine Höhepunkte sowie auf die Stärkung unserer Gemeinschaft durch dieses besondere Fest. Sowohl die Flagge, als auch weitere Highlights werden demnächst den kleinen Platz zwischen der Bruno-Philipp-Straße und der Goppeler Straße schmücken.

Ihr Bürgermeister  
Heiko Wersig

#### Impressum Bannewitzer Blick

**Herausgeber:** Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, verantwortlich: Hannes Riedel, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Str. 1, Telefon: 037208 876-0; E-Mail: satz@riedel-verlag.de

**Redaktion:** Verantwortlich für die Beiträge aus dem Rathaus und lokaler Ansprechpartner für die Vereinsinformationen/Veranstaltungen sind die jeweiligen Autoren, Leiter und Vereinsvorsitzenden. Hannes Riedel (v.i.S.d.P.) Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten.

**Anzeigen und Gesamtherstellung:** Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen, Verantwortlich: Hannes Riedel, Anzeigentelefon: 037208 876-200, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

**Aktuelle Druckauflage:** 5.000 Exemplare. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2024. Der Bannewitzer Blick erscheint monatlich als Mitnahmezeitung. Die Mitnahmestellen sind im Internet unter: [www.bannewitz.de](http://www.bannewitz.de) und [www.riedel-verlag.de](http://www.riedel-verlag.de) veröffentlicht. Zusätzlich bzw. als Ersatz für die gedruckte Zeitung ist der Bannewitzer Blick mit dem Amtsblatt der Gemeinde unter [www.riedel-verlag.de](http://www.riedel-verlag.de) in der aktuellen Ausgabe verfügbar (E-Paper). Der Verlag bietet auch nach Anmeldung einen kostenfreien, digitalen Newsletter zum Erscheinungstag des Bannewitzer Blick mit dem Amtsblatt an.

Die Bestellung dazu erfolgt unter: E-Mail [satz@riedel-verlag.de](mailto:satz@riedel-verlag.de). Gegen Übernahme der Postgebühr durch den Besteller wird der Bannewitzer Blick auf adressiert versendet.

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Bannewitz

### Rathaus Possendorf

Schulstraße 6	
Verwaltung	Tel. 035206 / 2 04 0
Ordnungsamt	Tel. 035206 / 2 04 23
Bannewitzer Abwasserbetrieb	Tel. 035206 / 2 04 13
Montag	09:00-12:00 Uhr
Dienstag	09:00-12:00 Uhr, 13:00-18:00 Uhr
Donnerstag	09:00-12:00 Uhr, 13:00-16:00 Uhr
Freitag	09:00-12:00 Uhr

### Sprechzeiten des Bürgermeisters

Nach vorheriger Vereinbarung Tel. 035206 / 2 04 0

### Pass- und Meldeämter/Gewerbe:

Nur nach Terminvereinbarung unter [www.bannewitz.de](http://www.bannewitz.de)

Meldeamt Bannewitz:	0351 / 40 900 15
Meldeamt Possendorf:	035206 / 204 30
Gewerbeamt Possendorf:	035206 / 204 29

### Bürgerhaus Bannewitz

August-Bebel-Straße 1	
Bürgerbüro	Tel. 0351 / 4 09 00 20
Montag	09:00-12:00 Uhr
Dienstag	09:00-12:00 Uhr, 13:00-16:00 Uhr
Donnerstag	09:00-12:00 Uhr, 13:00-18:00 Uhr
Freitag	09:00-12:00 Uhr

### Schiedsstelle Bürgerhaus

E-Mail: [schiedsstelle@bannewitz.de](mailto:schiedsstelle@bannewitz.de)  
Jeden 1. Dienstag im Monat 18:00-19:00 Uhr

### Bibliothek

<b>Bürgerhaus Bannewitz</b>	Tel. 0351 / 4 09 00 29
Donnerstag	13:00-18:00 Uhr

### Schulen

<b>Grund- und Oberschule Bannewitz</b>	Tel. 0351 / 4 01 57 23 (GS) Tel. 0351 / 4 01 57 13 (OS)
<b>Grundschule Possendorf</b>	Tel. 035206 / 2 15 05

### Kindertagesstätten

Kinderland Boderitz	Tel. 0351 / 4 03 03 62
Kinderland Bannewitz	Tel. 0351 / 4 03 02 05
Kita Windmühle Possendorf	Tel. 035206 / 2 14 51
Kita Windmühle Hänichen	Tel. 0351 / 4 72 07 17
Kita Regenbogen Boderitz	Tel. 0351 / 4 02 98 89
Kita Regenbogen Bannewitz	Tel. 0351 / 4 24 74 88
Kita Kirschallee Bannewitz	Tel. 0351 / 26 3351 44

### Horteinrichtungen

Schulhort der Grundschule Bannewitz	Tel. 0351 / 3 23 88 49
Schulhort der Grundschule Possendorf	Tel. 035206 / 2 13 52

### Friedhof Bannewitz

Sommerhalbjahr	
Dienstag	16:00-18:00 Uhr
Donnerstag	14:00-16:00 Uhr

## Aus den Kindereinrichtungen

### Kita Kirschallee

## Bedürfnisorientierte Eingewöhnung in der Kita Kirschallee

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und hilft zu leben.“ (Hermann Hesse)



Ein wichtiger Meilenstein im Leben eines Kindes und auch der Eltern ist der Besuch einer Kindertageseinrichtung. Für Kinder bedeutet es, die vertraute, sichere Umgebung, die wichtigsten Bezugspersonen für eine gewisse Zeit am Tag zu verlassen und neue Beziehungen zu fremden Menschen aufzubauen, sich in einer neuen Umgebung zurechtzufinden, zu lernen und sich weiterzuentwickeln. Und auch für die Eltern ist der Kitabesuch ihres Kindes zu Beginn eine oftmals herausfordernde und schwierige Angelegenheit, denn sie geben ihr Wichtigstes und Liebstes in fremde Hände. Daher ist es notwendig, dass Familien von Anfang an ein gutes und vertrauensvolles Verhältnis zu den Pädagog:innen der Einrichtung aufbauen können und sich sicher in den Alltags-

strukturen der Kita zurechtfinden.

Damit Kinder nicht nach Bauchgefühl, sondern auf Grundlage wissenschaftlich fundierter Vorgaben eingewöhnt werden, haben sich verschiedene Eingewöhnungsmodelle in der Praxis etabliert. In unserer Kita Kirschallee haben wir uns bei Eröffnung der Einrichtung für das Berliner Eingewöhnungsmodell entschieden. Jedoch konnten wir in den letzten Jahren deutlich beobachten, dass jedes Kind und jede Familie ganz unterschiedliche Voraussetzungen und individuelle Bedürfnisse mitbringen, sodass das starre Anwenden von einem Modell diesem so wichtigen Ankommensprozess nicht gerecht wird.

Daher haben wir intensiv am Eingewöhnungskon-

zept unserer Kita gearbeitet, die verschiedenen Eingewöhnungsmodelle mit deren Vorteile in den Blick genommen und sprechen heute von einer bedürfnisorientierten Eingewöhnung.

Bevor der Eingewöhnungsprozess startet, gibt es ein ausführliches Gespräch zwischen der Familie und der pädagogischen Fachkraft, um wichtige Informationen über das Kind zu erhalten, über die Wünsche und Bedürfnisse der Familie zu sprechen und auch über die Alltagsstrukturen und Anforderungen der Kita zu informieren.

In der ersten Zeit des Ankommens wird das Kind von einer wichtigen Bezugsperson begleitet. Gemeinsam können Schritt für Schritt die neue Bezugspädagog:in, die anderen Kinder und die Räumlichkeiten kennengelernt werden. In täglichen kurzen Gesprächen zwischen Pädagog:in und der Bezugsperson wird das weitere Vorgehen gemeinsam abgestimmt. Die Familien werden also aktiv in den Ankommensprozess einbezogen und können ihre Bedürfnisse und Wünsche äußern. Auch wenn der erste Abschied stattfindet, wird gemeinsam festgelegt.

Ist der erste Abschied gut verlaufen, so wird die Anwesenheitszeit des Kindes stetig ausgebaut. Dabei agieren die Pädagog:innen feinfühlig und nehmen die Signale des Kindes wahr, um eine gute Beziehung herzustellen und um die nächsten Schritte passend mit Kind und Familie planen zu können.

Durch die bedürfnisorientierte, feinfühlig Begleitung der Familien während der Eingewöhnungsphase wird eine sichere Basis für die Erziehungspartnerschaft geschaffen. Die Familien erleben durch die aktive Mitgestaltung Transparenz, welche ein vertrauensvolles und wertschätzendes Miteinander fördert. Und das kommt vor allem den Kindern zugute, damit sie sich in unserer Kita wohl fühlen und mit Freude und Neugier die Welt entdecken können.

### Kita Possendorf

## 1-1-2 ... Wir sind dabei!

Wir sind als allererste da, wir rufen laut Tatütata. Wir löschen jeden Brand, den Schlauch fest in der Hand! Mit diesem Lied begann unsere Projektwoche „Feuerwehr“ in der Marienkäfergruppe Kita Windmühle in Possendorf. In dieser Woche lernten die Jüngsten die Zahlen des Notrufes kennen und zeigten diesen mit ihren beiden Daumen. Das Sportangebot war dem Thema entsprechend angepasst. Ein langes Seil war der Feuerwehrschauch und verschiedene Bausteine stellten den Brand dar. Große Kegel waren Feuerlöscher und so hatte kein „Brand“ eine Chance. Das Highlight dieser Woche war ein Besuch der Feuerwehrwache in Possendorf mit der Feuerwehrfrau Sindy Wätzig. Sie zeigte uns den großen und den kleinen Einsatzwagen. Wer wollte durfte einen Helm aufsetzen, Handschuhe probieren und sogar in die Feuerwehr einsteigen zum Probesitzen. Das war ein tolles Erlebnis für alle. Weiterführend im Projekt gestalteten wir eine Feuerwehr mit roter Farbe. Abschließend schauten wir uns mit den Büchern der Kinder verschiedene Einsatzmöglichkeiten der Feuerwehr an und besprachen diese.

Katja und Katrin aus der Marienkäfergruppe



## Hort Possendorf

Liebe Schulanfänger! Der Hort Possendorf öffnet seine Türen am 15.05.2024. Die Kinder, Erzieherinnen und Erzieher des Hortes Possendorf laden auch alle anderen Interessierten ein, einen Blick in unsere Räume zu werfen. 15 Uhr geht es mit einem kleinen Programm auf der Bühne im Schulpark oder in der Turnhalle los. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein. Wir freuen uns auf Euch. *Euer Team vom Hort Possendorf*



## Grundschule Possendorf

# Projektzirkus gastierte zum 5. Mal in der Possendorfer Grundschule

Vor den Osterferien hatten 195 Grundschüler und 18 Kindergartenkinder ihren großen Auftritt in der Manege des Projektzirkus Probst. In nur zwei Trainingstagen übten die Kinder am Trapez, jonglierten mit verschiedenen Geräten, zeigten ihren Mut auf dem Nagelbrett, den Glasscherben und spuckten sogar Feuer. Clowns brachten die Zuschauer zum Lachen, andere entdeckten ihr Talent als Zauberer, als Seiltänzer oder beim Tüchertanz. Auch die Akrobaten und die Seeräuber zeigten eine tolle Show. Die Teams wurden klassenübergreifend gebildet, dabei standen die gemeinsame Verantwortung für die Gruppe und die Disziplin für den Erfolg sowie der Spaß an den Trainingseinheiten und den Vorstellungen im Vordergrund.

Hiermit möchten wir uns für die Unterstützung bei der Gemeinde Bannewitz, dem technischen Personal, den Erziehern, den Auf- und Abbauhelfern ganz herzlich bedanken. Besonders haben wir uns über die vielen positiven Rückmeldungen der Schüler und Eltern gefreut. Solch eine große Projektwoche erfordert immer viel Vorbereitung und ist mit Aufregung und so mancher schlaflosen Nacht verbunden.

Strahlende Kinderaugen sind der schönste Dank!

*Lehrerteam der GS Possendorf*



## Grundschule Bannewitz

# Jak se máš? - Wie geht's?



### Workshop Dubi-Bannewitz am 12.03.2024

An einem sonnigen, angenehmen Dienstagmorgen fuhren 24 Kinder der vierten Klassen aus der Grundschule Bannewitz am Buswendeplatz um 7:20 Uhr los. Sie fuhren eine Stunde mit dem Reisebus nach Dubi (Tschechien), der Partnerstadt von Bannewitz. Dort angekommen, begrüßten uns eine nette Lehrerin und der Schulleiter aus Dubi. Auch der Bürgermeister aus Bannewitz und der Bürgermeister aus Dubi überreichten sich Geschenke. Dann wurden wir in gemischte Gruppen mit Kindern aus Dubi aufgeteilt. Jeder ging mit seiner Gruppe in verschiedene Häuser. Dort lernten wir spielerisch ein paar tschechische Wörter: „Hallo! Wie heißt du?“ „Ahoj! Jak se jmenuješ?“ und wir bastelten Osterkarten. Am besten hat den Kindern die Keramik-Station gefallen und der CD-Schmuck. Nach den Stationen liefen wir 500m zum Essensaal.

Nach dem Mittagessen durften wir auf dem Spielplatz neben der Schule toben. Dort haben den Kindern die Wipptiere gefallen. Danach sind wir zu einer alten Kirche gegangen. Sie war sehr schön. Nach der Kirche haben wir noch ein Gruppenfoto gemacht und dann kam auch schon der Bus, der uns zurück nach Bannewitz gefahren hat. Es war ein toller Ausflug.



*Anouk Gruber und Helen Ryschawy, Klasse 4a*

## Jugendseiten

## 2. CUDO-Fußballturnier

Samstag | 18.05.2024 | 10 Uhr  
Cunnersdorfer Bolzplatz | Kaitzer Straße 2

# FUßBALLTEAMS GESUCHT!

Anmeldung mit Namen aller  
Teilnehmenden, deren  
Altersangaben und Team-Name  
bis Sonntag 12.05.2024 an  
[jugendclub.cudo@gmail.com](mailto:jugendclub.cudo@gmail.com) oder  
per WhatsApp an 0159/ 05804890

Teamgröße: min. 4 Personen  
Teilnahmegebühr pro Person: 5€

Turniergruppe 1: 10- bis 15-Jährige  
Turniergruppe 2: 16- bis 27-Jährige  
(Altersdurchschnitt des Teams muss  
zwischen 11 und 14 Jahren liegen)



Wenn auch Du und Deine Freundinnen und Freunde am Turnier teilnehmen wollt, dann meldet Euch jetzt als Team von mindestens 4 Personen noch bis zum Sonntag, den 12.05.2024, unter [jugendclub.cudo@gmail.com](mailto:jugendclub.cudo@gmail.com) oder per WhatsApp unter 0159/ 05804890 für das Turnier an! Bitte gebt bei der Anmeldung Eure Namen, Alter und Euren Team-Namen an. Wir werden Euch dann anhand des Alters der entsprechenden Turniergruppe zuordnen. Bitte beachtet, dass alle in Eurem Team das Alter der jeweiligen Turniergruppe aufweisen – Personen, die älter oder jünger sind, dürfen nicht in dem jeweiligen Team antreten. Solltet ihr in der jüngeren Turniergruppe antreten wollen, muss das Durchschnittsalter Eures Teams der Fairness halber zwischen 11 und 14 Jahren liegen. Pro Person liegt die Teilnahmegebühr bei 5€, wovon Veranstaltungskosten gedeckt und Preise finanziert werden.

Wir freuen uns schon, wenn wir Euch am 18. Mai auf unserem Bolzplatz wiedersehen und wünschen Euch bis dahin einen sonnigen Start in den Mai!

Euer Jugendclub Cunnersdorf, Marie Jähling

Anzeige(n)

## Osterferienaction und Berlin Adventure

Die vergangenen Osterferien starteten bunt mit unserem **Kreativangebot** in Dippoldiswalde. Es entstanden viele schöne Postkarten zum Verschenken und Baumscheiben wurden kreativ verschönert. Weiter ging es mit einem Ausflug in das **Freizeitbad Aqua Marien**. Dort konnten sich alle im Wasser austoben und um die Wette rutschen. Am Donnerstag gab es ein **Radioprojekt** in Dippoldiswalde. Die jungen Menschen haben Einblicke in die Welt des Radios erhalten und durften eine eigene kleine Radiosendung produzieren. Dazu haben die Teilnehmer eine Umfrage in Dippoldiswalde zu verschiedenen gesellschaftlichen Themen gemacht. Außerdem fand am Donnerstag in Bannewitz ein **Hip-Hop-Workshop** statt. Die jungen Menschen haben verschiedene Grundschriffe des Hip-Hops gelernt und am Ende des Tages ist sogar eine ganze Choreo daraus entstanden. Den Abschluss der Osterferien hat der **Parkour-Workshop** in Glashütte am Freitag gemacht. Dabei sind die Teilnehmenden über Geländer balanciert und von Mauern gesprungen.

Habt ihr schon Pläne für die Sommerferien? Wir schon! Für uns gehts in der **letzten Sommerferienwoche** ab nach **Berlin**. Ihr seid zwischen 14 und 17 Jahren? Dann könnt ihr euch auf unserer Website für die Ferienfahrt anmelden und mit dabei sein. Alle wichtigen Infos findet ihr auf unserem Flyer oder auf unserer Website unter <https://www.projugendev.de/anmeldung-berlin-adventure.html>

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen!

„Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von Abgeordneten des sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.“

**Ferienfahrt Berlin**  
29.07. bis 02.08.24  
für Jugendliche von 14 bis 17 Jahre

Stadterkundung  
Graffiti tour und  
Graffitiworkshop  
Jugendbegegnung vor Ort

INKLUSIVE: ☑ Hin- und Rückfahrt  
☑ Übernachtung ☑ Vollverpflegung  
Teilnehmerfestbetrag: 100€  
(oder als freiwilliger Unterstützungsbeitrag: 150€)

Anmeldung über [www.projugendev.de](http://www.projugendev.de)  
Anmeldeschluss: 03. Juni 2024  
Alle weiteren Informationen folgen nach Anmeldeschluss

Entdecke die  
Hauptstadt mit uns!

**Pro Jugend e.V.**  
Verein für mobile Soziale Arbeit

Dr.-Friedrichs-Str. 27 · 01744 Dippoldiswalde  
☎ 03504/61 15 43 · Fax: 03504/61 15 44  
[kontakt@projugendev.de](mailto:kontakt@projugendev.de) · [www.projugendev.de](http://www.projugendev.de)

[www.facebook.com/projugendev](https://www.facebook.com/projugendev)  
[pro\\_jugend\\_ev](https://www.instagram.com/pro_jugend_ev)  
[kinderundjugendtreffwille](https://www.instagram.com/kinderundjugendtreffwille)

**BC** BILDUNGSSCHANCEN  
Sozialer Zukunft gestalten

SACHSEN  
Sächsische Schweiz-Ostergebirge

## Im Blickpunkt

### 700 Jahre Hänichen



Wie schon in zurückliegenden Ausgaben des Bannewitzer Blickes möchte das Organisationsteam auch in der Aprilausgabe auf das Festwochenende vom **14.06. bis 16.06.2024** hinweisen und alle Einwohner der Gemeinde und darüber hinaus, dazu herzlich einladen. In dieser Ausgabe wollen wir als Organisationsteam kurz chronologisch über die Vorbereitungen berichten.

#### „Es begann mit einem Datum“

Das Einfachste am Beginn war den richtigen Termin zu finden. Hier gab uns ein historischer Eintrag vom 15.6.1324 alles vor, was man braucht, einen hoffentlich sonnigen Samstag in 2024.

Aber was braucht es noch für die Vorbereitung eines solchen Ortsjubiläums?

Ideen, freiwillige Helfer, finanzielle Mittel und ein Organisationsteam. Mit Beginn des Jahres 2023 begann der erste Austausch mit der Gemeindeverwaltung, den Vereinen und Erfahrungsträgern. Vorgegeben war, das sich der Ortschaftsrat Rippien, zu welchem auch Hänichen, gehört der Sache anzunehmen hat und das von Beginn an mit dem „Feuerwehr & Dorfverein Goppeln-Hänichen e.V.“ fest gerechnet werden kann, hat dieser doch das jährliche Glühweinfest und zahlreiche Feuerwehrfeste in der Vergangenheit erfolgreich durchgeführt.

Zu den finanziellen Aufwendungen hatte der Ortschaftsrat bereits Rücklagen in seinem Haushalt ab dem Jahr 2022 als Grundlage gebildet und weitere Mittel aus dem Gemeindehaushalt 2024 rechtzeitig beantragt. Das allein diese Mittel nicht reichen, war allen im Organisationsteam bewusst. Nun kam die Frage auf, wie kommen wir an Ideen und Material für das Fest. Also folgte der erste Aufruf im Bannewitzer Blick im Frühjahr 2023. Rückblickend leider ohne großen Erfolg, zumindest nach dem ersten Artikel. Es folgte ein weiterer im Sommer, aber jetzt mit der Zusatzinformation, dass sich das Organisationsteam immer am letzten Donnerstag eines Monats am gleichen Ort trifft, um das Festwochenende vorzubereiten. Zusätzlich unterstützte die Gemeindeverwaltung die Informationsweitergabe mit einer festen Unterseite auf ihrer Gemeinde - Homepage.

Der Ortschaftsrat nutzte seine Facebookseite und es begann auch der Austausch unter den interessierten Einwohnern in den Ortschaften der Gemeinde. Auch der Bürgermeister verbreitete das Datum für das Festwochenende bei allen passenden Gelegenheiten und Anlässen und so wuchs die Zahl der Interessierten zu unserer aller Freude stetig an. Die Anzahl der Teilnehmer an den monatlichen Donnerstagsrunden wurde ebenfalls größer, genauso wie die Anzahl der Ideen, was wir alles für dieses Festwochenende einplanen. Das Programm im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten zu bilden war der Schwerpunkt bis Ende 2023.

Die größte Herausforderung blieb vorerst, den historischen Teil und die Entwicklung des Ortes Hänichen am Festwochenende abzubilden, zu den ganzen organisatorischen Planungen, welche immer mehr zu erkennen waren. Aber auch dafür fand sich durch die freiwillige Übernahme von Aufgaben durch mehrere Einwohner eine Lösung. Durch Einladungen für zwei Veranstaltungen konnte Wissen zu unserem schönen Ort, aber auch Ideen und Wünsche für das Festwochenende gesammelt werden. Es gab ab Januar 2024 jeden Monat einen Artikel zu den Vorbereitungen des Festwochenendes im Bannewitzer Blick und auch durch viele vor Ort Besuche von den Anwohnern der Festmeile, aber auch durch Weitertragen von Informationen verbreitete sich der Anlass mit dem Datum in den Ortsteilen. Auch ab Januar wurde ein WhatsApp-Informationskanal eingerichtet und ein Logo zum Fest verbreitete



sich mit dem Festdatum durch Mails, Aushänge und kleine Schilder. Diese wurden von Einwohnern von sich aus angebracht oder dem Organisationsteam die Genehmigung dafür erteilt. Auch diese kleinen Möglichkeiten sorgten dafür, dass sich das Datum vom Festwochenende verbreitete und es freute das Organisationsteam, weil die Ortschaft sich immer mehr dafür interessierte und Unterstützung und Ideen einbrachte.

Der Schwerpunkt „Ideen zum Fest“ war somit abgedeckt, was noch nicht für alle möglichen finanziellen Aufwände zutraf. Also wurden die Gewerbetreibenden informiert und angefragt, ob sie das Fest unterstützen könnten. Die positive Resonanz sowohl durch Spenden von Gewerbetreibenden, Privatpersonen und Gruppierungen, selbst über einen Crowdfunding Aufruf sicherten die Planungen für das Fest ab und so hatte das Organisationsteam eine weitere Sorge weniger.

Aktuell sind wir nun in den Vorbereitungen für die Durchführung aller Programmpunkte. So soll ein Wappenstein eingeweiht werden, welcher das Symbol der Ortschaft Hänichen stetig sichtbar werden lässt, auch nach dem Festwochenende, und an die 700 Jahr Feier erinnern soll, wenn diese schon lange vorbei sein wird. Ein Eichenbaum soll gepflanzt werden zum Anlass des Ortsjubiläums. Die Gemeindefeuerwehr bereichert unser Fest mit einer Blaulichtmeile, um auf die wichtige Arbeit der Ortswehren hinzuweisen und auch, um neue Mitglieder von jung bis gerne auch älter, zu gewinnen. Das aufgrund unseres Festes sogar Vertreter der Partnerstadt Bräunlingen anreisen, freut uns besonders. Damit wird diese seit Jahren bestehende Verbindung zu unserer Gemeinde Bannewitz weiter gepflegt und gestärkt.

Nun kommt die spannende Phase für das Organisationsteam und mit noch vielen einzubringenden ehrenamtlichen Stunden für die Vorbereitungen. Wir müssen das Festgelände planen, die Dekoration u.a. mit Strohpuppen organisieren und viele Telefonate führen, damit am Ende alles für ein gelungenes Fest vorhanden ist.

Seit dem 11. April weht unsere eigene kleine Flagge an der B170 neben der Ampel in Hänichen, für uns ein symbolischer Start für das bald startende Fest und eine Information an alle, die täglich durch unser schönes Hänichen fahren.

Liebe Leser dieses Artikels, verbreiten sie unser Datum gerne weiter und seien Sie dann herzlich zu unserem Festwochenende willkommen, sei es wegen bestimmter Programmteile wie z. B. dem Vortrag von Prof. Dr. Hardtke, der historischen Ausstellung mit einem Film zu Hänichen oder dem Besuch der Markt- und Infostände. Sie und alle anderen sind herzlich eingeladen ein paar schöne Stunden auch mit Musik bei uns zu verbringen, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

**Und damit diese schönen Momente in einem Buch später gesammelt erhalten bleiben, meine Bitte in Vertretung für das Organisationsteam: Wer uns nach dem Fest seine Fotos zur Verfügung stellen möchte, sendet diese an m.synde@gmx.de**

Mirco Synde  
Ortsvorsteher für die Ortsteile Rippien und Hänichen



QR Code zum WhatsApp-Infokanal 700 Jahre Hänichen:



# Geplantes Programm zum Festwochenende 14.06. bis 16.06.2024 auf der Bruno-Philipp-Straße

## Freitag, 14.06.2024

Einweihung des Wappensteins von Hänichen

- 18:00 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister mit Bierfass-Anstich (Festzelt) & Erwachsenen- und Kinderchor u.a. mit „Hänichenlied“ (Festzelt)
- 19:00 Uhr Lagerfeuer mit Knüppelkuchen (Festwiese) ☺
- 20:30 Uhr Meister Klecks Erwachsenenprogramm (Festzelt)
- 22:00 Uhr Musik DJ Scheini (Festzelt)

## Samstag, 15.06.2024

Jeweils 11:00 bis 18:00 Uhr

- Eröffnung der Ausstellung zur Geschichte von Hänichen (Pension Hänichen)
- Film über seinen Dorf-Rundgang mit Kindheitserinnerungen von Herrn Voland (Pension Hänichen)
- Präsentation unserer ehemaligen Handwerker und Gewerbetreibenden (Bruno-Philipp-Str.)
- Historische Höhepunkte:  
Offene Schmiede mit Vorführung durch Herrn Lickefett  
Vorführung traditionelle Verarbeitung von Schafwolle mit dem Spinnrad durch Frau Selle

Start jeweils 11:30 Uhr, 14:00 Uhr und 16:30 Uhr

Straßenrundgänge in 3 Bereichen durch ortskundige Einwohner (ab Festwiese):

1. Dorfplatz – Schule – ehemalige Bauerngüter
2. Gewerbe Bruno-Philipp-Straße – Dresdner Straße
3. Beckerschacht – Kornhaus – Sportplatz – Windbergbahn – Bahnhof

- 11:00 Uhr Meister Klecks und Spaßimir – Kinderprogramm (Festzelt) ☺
- 12:00 Uhr Vorführung der Turnergruppe von Empor Possendorf (Festzelt)
- 13:00 Uhr Vortrag von Prof. Dr. Hardtke zur Geschichte & Landschaft Hänichen  
Ort: Schulungsraum Bauzentrum Mobau Müller, Dresdner Straße 12
- 13:00 Uhr Schauvorführung Rehkitz-Rettung
- 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen – organisiert vom Dorfverein Rippien e.V. (Festzelt)
- 15:00 Uhr Schauvorführung der Jugendfeuerwehr (Festwiese)
- 16:00 Uhr Puppenspiel, 45 Minuten (Festzelt) ☺
- 18:30 Uhr Akustische Metallbearbeitung durch Blechlawine Dresden e.V. (Festwiese)
- 20:00 Uhr Partyabend mit Band „Simpel Live“ (Festzelt)
- 22:00 Uhr Musik mit DJ Fox (Festzelt)

### Zum Rahmenprogramm am 15.06.2024 ab 11:00 Uhr gehören außerdem:

- Blaulicht-Meile der Gemeindefeuerwehr Bannewitz (Pulverweg – Bahnhofstraße)
- Kinderschminken und Basteln ☺
- Musikalisches vom Musikverein Bannewitz e.V.
- Bogenschießen
- Markt- und Informationsstände von Gewerbetreibenden und Vereinen, u.a. Pro Jugend e.V., Geopark Sachsens Mitte e.V.
- Sport & Spiel für Kinder mit Hüpfburg und mehr ☺
- Rundfahrten mit dem Harley Davidson Chapter Dresden
- Segwayfahren
- Die „Heddel“ fährt durchs Dorf

## Sonntag, 16.06.2024

Jeweils 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

- Ausstellung zur Geschichte von Hänichen (Pension Hänichen)
- Kutschfahrten zur Goldenen Höhe über Rippien für 6 Pers./Fahrt (ab Festwiese)

- 10:00 Uhr Gottesdienst (Festzelt)
- 11:00 Uhr Poisentaler Blasmusikanten (Festzelt)
- 11:00 Uhr Start Vogelschießen (Festwiese)
- 14:00 Uhr Dankeschön-Party mit Band T-Rock (Festzelt)
- ca. 16:00 Uhr Programmende

Für Spiel, Spaß, Getränke und Speisen wird natürlich ausreichend gesorgt.

Das Organisationsteam, die Mitglieder vom „Feuerwehr & Dorfverein Goppeln-Hänichen e.V.“ sowie der Ortschaftsrat Rippien wünschen allen eine schöne Zeit am Jubiläumswochenende.







## Ein Blick über die Landesgrenzen in die Welt der Tonkunst

Dank des Erasmus-Programms der Europäischen Union konnten wir, die erwachsenen Schüler des Keramikurses der Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz an einem Workshop über 2 Tage in Usti Nad Labem, in unserer Partnerschule teilnehmen.

Die Anreise war individuell am Freitag bis 12:30 Uhr. Die Ideen und Projekte waren uns im Vorfeld übermittelt worden. Wir waren voller Vorfreude auf die Zusammenarbeit. Die sprachliche Barriere konnten wir auf Englisch gut meistern. 13 Uhr wurden wir von den Lehrern der Schule herzlich mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen empfangen. Wir haben uns sofort heimisch gefühlt und konnten die Modelle schon mal bestaunen. Jeder von uns bekam einen eigenen Arbeitsplatz mit Schablonen und Tonmaterial. Unsere Vorfreude steigerte sich, als wir uns endlich ans Werk machen konnten und das Häuschen, der Fisch und die Vögel Form annahmen. Die Atmosphäre war gut und entspannt, auch wenn wir mehr Zeit gebraucht hätten. Die neuen Techniken und Möglichkeiten werden wir im Kurs MTK weiteren Teilnehmern vermitteln, um gemeinsam neue Projekte zu erarbeiten. Vor der Rückfahrt nach Hause hat ein Besuch im Stadtmuseum, wo besonders die Keramikausstellung sehr interessant war, den Abschluss gekrönt. Und so freuen wir uns auf weitere Erfahrungsaustausche unter Schülern und Lehrern.

## Ein Probenwochenende mit den Streich- und Bläsorchestern der Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz auf der Burg Hohnstein

Von Marlene Scheminda und Henriette Dietze (Kleines Streichorchester)

Am Freitag, dem 22.03.24, brachen um 9 Uhr 74 Musikschüler der Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz erneut zu einem Probenlager nach Hohnstein auf.

Mit dabei waren das Bannewitzer Bläsorchester, die Bläserkids, die Kleine Streichergruppe und die Streichergruppe der Erwachsenen. Die Proben auf der Burg sind deshalb so beliebt, weil es dort ausreichend große Probenräume und es so wunderbare Aussichten auf die umliegende Landschaft gibt. Dieses intensive Probenwochenende diente uns zur Vorbereitung der Programme zu anstehenden Auftritten. Unser Leiter Herr Tannhäuser hat für uns Stücke arrangiert, die auf unsere Besetzung, die aus 2 Harfen und einer kompletten Streicherbesetzung besteht, abgestimmt sind. So haben wir unter anderem irische und schottische Tänze, bei denen sogar eine Tinwhistle zum Einsatz kam, sowie ein Stück aus einem Musical geprobt.

Gleich nach der Ankunft begannen die verschiedenen Orchester mit den ersten Proben. Nach dem Mittagessen wurden die Zimmer bezogen und die Burg erkundet. Der restliche Tag wurde dann für Proben genutzt. Wir haben natürlich nicht die gan-

Jung und Alt versammelten sich für ein Probenwochenende auf der Burg Hohnstein und lebten gemeinsam ihre Freude am Musizieren aus. Auf dem Foto zu sehen sind die Burg Hohnstein, das jugendliche Streichorchester mit ihrem Orchesterleiter René Tannhäuser und das Streichorchester der Erwachsenen bei einer Probe.

ze Zeit geprobt. Es gab auch tolle Freizeitangebote, wie Tischtennis spielen oder wandern. Der Samstag war für Proben und einen Spaziergang zu einem Aussichtspunkt vorgesehen.

Am Sonntagnachmittag haben wir unsere geprobt Stücke unseren Familien vorgetragen. Wir waren alle sehr aufgeregt. Aber es hat alles super geklappt. Wir waren selbst überrascht, dass wir nach so einem kurzen Probenwochenende so viel geschafft hatten.

## Musikalische Belagerung der Burg Hohnstein

Von Jutta Manthey („Alterspräsidentin“ der Streichergruppe)

Über dem Städtchen Hohnstein in der Sächsischen Schweiz erschollen vom 22. - 24. März 2024 nicht nur die Lieder von Amseln und Staren. Sie wurden übertönt von den Melodien der Streicher und Bläser der Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz.

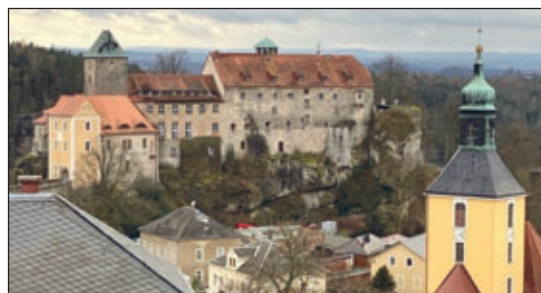
Die Jugendlichen und Erwachsenen der vier Ensembles probten unermüdet und mit Begeisterung ein Programm ein, das zum Höhepunkt des Wochenendes als Werkstattkonzert aufgeführt werden sollte.

Das Wetter zeigte sich genauso leidenschaftlich und abwechslungsreich wie die Musik. Regen, Sturm, Sonne und Graupelschauer folgten aufeinander. Über den Nebeln im Tal wagten sich einige Frühaufsteher in den Burggarten und gaben sich vor der überwältigenden Felskulisse der Meditation oder ihren Yogaübungen hin. Am Abend beleuchtete der aufsteigende Vollmond die romantische Burg.

Vor allem aber bestimmte der Rhythmus der Musik, der Pausen mit den Mahlzeiten und die gemeinsame Freude am Musizieren das Leben auf der Burg. Voller Hingabe wurde geübt, wiederholt, um endlich mit dem Erreichten zufrieden zu sein und das nächste Stück zu erarbeiten. Aus allen Fenstern schallte es über das Gelände und erstaunte die Besucher, die damit nicht gerechnet hatten.

Das intensive Probenwochenende hat sich wirklich gelohnt. Der Erfolg zeigte sich zur Aufführung des Konzertes vor den sehr zahlreich erschienenen Gästen, die sogar mit Stehplätzen vorliebnehmen mussten. Aber vor allem trug die harmonische Atmosphäre, das persönliche Miteinander über einen längeren Zeitraum auch in der Freizeit zum besseren Kennenlernen und zur Achtung der Leistungen der anderen Orchestermitglieder bei.

Großer Dank gilt den Organisatoren, Lehrern und Helfern, die für den reibungslosen Ablauf sorgten. Aber auch dem Personal der Burg Hohnstein, das sich um das leibliche Wohl kümmerte und uns freundlich zur Seite stand. Wir freuen uns schon heute auf das nächste musikalische Wochenende im Jahr 2025, denn es bringt uns als Orchester weit voran.



**Musikverein Bannewitz e.V.**


## Chorfest in Bannewitz Drei tolle Tage mit Singen, Lachen und Nachdenken

„Freedom is coming“. Der Gospel erklang als Eröffnungssong des Chorkonzertes im wundervollen Klangtempel der Lukaskirche zu Dresden. Hier, wo zu DDR-Zeiten noch die einzigartigen Akustiken alle klassischen Tonaufnahmen für ETERNA produziert wurden, sprühte der Freiheitsgedanke („O freedom“) durch den sonnigen Nachmittag des 14. April.

„Der Frühling kommt“ steht auf dem Plakat, das Motto bewusst gewählt, weil auch die rund 40 geflüchteten Ukrainer, die in Dresden und Umgebung eine neue Freiheit fanden, am Erfolg des Konzertes großen Anteil hatten.

Die Chorleiter der fünf beteiligten Chöre wählten eine bunte Mischung aus Frühlingsliedern, fröhlichen Heimatliedern und auch nachdenklichen Gesängen. „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ ist ein solches, der Text entstand im Gestapo-Gefängnis. Der prominente Gegner des Nazi-Regimes und Theologe Dietrich Bonhoeffer, zum Tode verurteilt, verfasste es zum Jahresende 1944 als Gruß an seine junge Verlobte Maria. Es ist Bonhoeffers letzter erhaltener Text vor seiner Hinrichtung am 9. April 1945.

Mit großer Hingabe intonierten die Sängerinnen und Sänger dieses Lied, im 4-stimmigen Satz gesetzt, geleitet von Gerald Scholz und begleitet von einer Instrumentalgruppe aus der polnischen Partnermusikschule Jelenia Góra (Leitung Tomasz Gadzina). Alle Mitwirkende ließen dies zum Höhepunkt und Abschluss des Konzertes werden.

Wie im Fluge sind die 90 Minuten vergangen, neben den gemeinsam gesungenen Titeln (immerhin singen alle in vier verschiedenen Sprachen) kam auch der Singspaß nicht zu kurz. So wurde das Publikum zum Mitsingen eingeladen und konnte sich sogar eines aus vier Liedern aussuchen. Dies wurde dann gleichzeitig, als Quodlibet (nach Belieben zu singen) intoniert.

Ein Jazz-Kanon oder das durch die Comedian Harmonists populär gewordene Lied „Mein kleiner

grüner Kaktus“ begeisterte ebenso, wie die von dem polnisch-ukrainischen Kinderchor vorgetragenen Kinderlieder.

Einer der musikalischen Höhepunkte wird der Auftritt des ukrainischen Ensembles „Wolja“, mit dem der Possendorfer Gesangverein bereits im Vorjahr zwei Konzerte gestaltete. Hier zeigte sich erneut die große Klangfülle der ukrainischen Volksgesänge und besonders beeindruckend, dass im letzten Programmteil ein ukrainisches Lied von allen Chören gemeinsam unter der Leitung von Nataliia Moroz dargeboten wird.

Ein Gedanke der gemeinsamen Begegnung, der schon an allen drei Tagen des Projektes erkennbar war. Im Saal der Kompressorenbau GmbH und in den beiden Sälen der KulturTankstelle wurde ab Freitag intensiv geprobt. Dabei war für die Choristen das Singen unter der wechselnden Leitung von Wiesława Tobiasz und Agnieszka Cel aus Polen sowie Nataliia Moroz und Gerald Scholz, ein ungewohntes, aber auch schönes Erlebnis.

Nach getaner Probenarbeit ließen sich viele der Choristen im Garten der KulturTankstelle bei herrlichem Sonnenschein (Danke) nieder und feierten bei deutschen Bratwürsten und Steak, leckeren Fischsemmeln, allerlei ukrainischem Gebäck und herzhaften Spezialitäten ein Fest mit fröhlichem Gesang und herzlichen Begegnungen. Die Kinder tollten im Garten oder buken sich an der Feuer-

schale Stockbrot. Für alle ein super Erlebnis.

Auch am Sonntag fanden sich am Vormittag die Choristen im Gemeindesaal der Lukaskirche ein und stärkten sich vor dem Auftritt mit sächsischer Kartoffelsuppe und vielen Leckereien.

Zuvor unternahmen die polnischen Gäste aus Jelenia Góra eine Stadtrundfahrt durch Dresden, die Gemeinderat Günter Hausmann moderierte. Ein herzliches Dankeschön für diesen Einsatz.

Zurück in die Lukaskirche. Die Spannung stieg, ab 12.45 Uhr probten nochmals alle Chöre ihre Stücke. Pünktlich um 15 Uhr beginnt dann ganz leise „Freedom is coming“ vom Altar in die dichtgefüllte Lukaskirche zu erklingen und das „Freedom“ – gesungen von 120 Kehlen – wird lauter und lauter, steigert sich bis zum Fortissimo ...

*Das Projekt war nur möglich durch die Unterstützung vieler Helfer und Freunde sowie durch Geldspenden von Einzelpersonen und Firmen.*

*Danke auch an die Unterstützung der Kompressorenbau Bannewitz GmbH, dem SIMMEL MARKT Bannewitz, Friedmar Edel Fisch und Feinkost Kreischa, der Gemeinde Bannewitz, dem Landkreis Sächsische Schweiz - Osterzgebirge. Das Projekt wurde mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushalts.*



Chor und Ensemble „Wolja“ (Ukraine), Musikschule „Stanisław Moniuszko“ Jelenia Góra (Polen), Kinder- und Jugendchor sowie eine Instrumentalgruppe, Chor „Cantamus“ u. Chor „Harfa“ Jelenia Góra (Polen) und der Possendorfer Gesangverein sangen zehn Lieder gemeinsam.



## SG Empor Possendorf



# Paula Schmellenkamp holt Kreismeistertitel

Die Kreismeisterschaft war für die Turnerinnen und Turner die erste Standortbestimmung im neuen Jahr. Während die Jungen in Pesterwitz ihre Sieger und Platzierten kürten, trugen die Mädchen und Frauen ihre Titelkämpfe in Dürrröhrsdorf aus. Im weiblichen Bereich wurde außerdem um die Qualifikation für die Bezirksmeisterschaft Mitte April in Pirna geturnt.

Den größten Erfolg feierte Paula Schmellenkamp. Sie wurde mit schönen Übungen Kreismeisterin in der Altersklasse (AK) 8/9. Ihre Vereinskameradin Mina Klups belegte hier noch einen sehr guten vierten Platz.

Auch die Possendorfer Frauen zeigten sich formverbessert und erreichten vordere Platzierungen. In der Leistungsklasse (LK) 4 der AK 18 bis 29 Jahre belegten Thea Meutzner, Berit Wehner und Sophia Bernhardt die Ränge drei bis fünf und in LK 3 der gleichen Altersklasse wurde Leonie Kochte Vierte.

Bei den Jungen schafften Simon Wehner als Vierter in der AK 8/9, Julius Kummer als Dritter in der AK 10/11 und Emil Ehnert, der in der AK 12/13 Vierter wurde, ebenfalls sehr gute Platzierungen im Vorderfeld.

### Mädchen

**AK 6/7:** 11. Tess Stephan, 13. Hannah Voigt, 15. Isabella Kummer, 18. Alma Michalsky, 19. Rosa Krüger, 20. Nora Fuchs, 29. Sophia Schönberg,

**AK 8/9:** 1. Paula Schmellenkamp, 4. Mina Klups, 12. Selma Maul,

**AK 10/11:** 10. Hannah Kriehn, 24. Anouk Gruber, 31. Viktoria Röder

**Frauen LK 4 18-29 Jahre:** 3. Thea Meutzner, 4. Berit Wehner, 5. Sophia Bernhardt,

**LK 2 18-29:** 4. Leonie Kochte

### Jungen

**AK 6/7:** 15. Valentin Buick,

**AK 8/9:** 4. Simon Wehner, 12. Anton Klein, 14. Louis Dressel,

15. Anton Maximilian Klein,

**AK 10/11:** 3. Julius Kummer, 10. Christian Gieseler, 14. Hans Hundeck,

**AK 12/13:** 4. Emil Ehnert, 11. Constantin Fiedler, 16. Lino Lehmann



## SV Bannewitz e.V.



## Anzeige(n)



**Kegeln**

**Neue Mitspielerinnen  
und Mitspieler gesucht!**  
in allen Altersklassen

jeden Dienstag 15 - 20 Uhr  
Kegelbahn Sportheim Bannewitz

für Informationen | Ansprechpartner:  
Thomas Sachse: 0178 4261944 | info@sv-bannewitz.de

## Gemeinschaftsausstellung in der Pfarrscheune

Unsere Ausstellung vom 05. bis 07.04.2024 in der Pfarrscheune Possendorf haben ca. 250 Besucher gesehen. Mit diesem Ergebnis sind wir sehr zufrieden. Bedanken möchten wir uns bei unseren Helfern für den Auf- und Abbau der Galeriewände. Ebenso bei Herrn Behrendt, welcher die Ausstellung eröffnet hat und bei Hermine Zirm und Mateo Gilbert für die musikalische Umrahmung. Die Besucher konnten eine Vielzahl von Bildern betrachten. Zum Einen die gefühlsbetonten und zum Nachdenken anregenden Bilder von Mandy Baldauf und zum Anderen die Bilder von Jörg Arnholdt, welche Landschaften in verschiedenen Jahreszeiten und Stimmungen zeigten. Wir empfanden, dass die verschiedenartigen Themen und Darstellungen sehr spannend waren.



Bedanken möchten wir uns auch für die vielen interessanten Gespräche über unsere Bilder und ihre Spenden für die Saalmiete.



Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in der Pfarrscheune zur 4. Gemeinschaftsausstellung der Bannewitzer Malerinnen und Maler vom 27.09. bis 29.09.2024.

*Mandy Baldauf und Jörg Arnholdt*



### Gesangverein Possendorf

## Wenn der Frühling kommt ...

... erwacht nicht nur die Natur mit leuchtendem Grün und jubelndem Vogelgesang, auch uns Menschen drängt es wieder, in den alljährlichen Jubel der Natur einzustimmen. Und so fanden sich auf Initiative des Musikverein Bannewitz e.V. am Sonntag, dem 14. April, 120 begeisterte Sangesfreunde aller Altersklassen aus Polen, der Ukraine und Deutschland zu einem gemeinsamen Frühlingskonzert in der Dresdner Lukaskirche zusammen. Es bildete den musikalischen Höhepunkt eines dreitägigen gemeinsamen Probenwochenendes in Bannewitz. Dabei kamen dank fleißiger Unterstützer auch geselliges Beisammensein und kulturelle Unternehmungen nicht zu kurz. Viele Helfer sorgten sich auch um das leibliche Wohl und die angenehme Unterbringung unserer Gäste aus Jelenia Gora, die für diese Tage mit dem Bus angereist waren. Der ukrainische Chor Wolja mit seinem Kinder- und Jugendchor fühlte sich in unserer Gemeinschaft ebenso aufgenommen wie die Sängerinnen

und Sänger des heimischen Gesangvereines aus Possendorf. Optisch waren unsere ukrainischen Freunde natürlich der Hingucker ob ihrer farbenprächtigen traditionellen Trachten. Im gemeinsamen Gesang aber waren wir alle vereint im harmonischen Zusammenklang und der Botschaft unserer Lieder eingebettet in die wunderbare Akustik des Gotteshauses. Ein Erlebnis, das nicht nur Jeden einzelnen von uns berührte, sondern auch spürbar auf das zahlreiche Publikum übersprang.

Dies alles wäre ohne die langfristige und umsichtige Organisation unseres Chorleiters Herrn Gerald Scholz und seiner Ehefrau Elisabeth nicht möglich gewesen. Ihr Engagement steht neben dem unzähliger Helfer und Sponsoren, die diese Tage für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis werden ließen.

*Vorstand und Mitglieder des Gesangvereines Possendorf*

Anzeige(n)

## Heimat- und Feuerwehrverein Cunnersdorf Boderitz e.V.



### Neuer Vereinsvorstand HFCB

Der Heimat- und Feuerwehrverein Cunnersdorf/Boderitz e. V. (HFCB) hat bei seiner Jahreshauptversammlung am 22. März 2024 einen neuen Vereinsvorstand gewählt.

Infolge der Neuwahl verjüngte sich der Vorstand.

Folgende Leute stehen dem Verein vor und als Ansprechpartner des HFCB gern zur Verfügung:

Vorsitzender des Vorstandes	Sven Wetzel	aus Cunnersdorf
1. Stellvertreter	Lars Römer	aus Boderitz
2. Stellvertreter	Axel Jähning	aus Cunnersdorf
Schriftführerin	Janet Jenichen	aus Cunnersdorf
Schatzmeister	Jens Wienhold	aus Cunnersdorf
Beisitzer	Ralph Buschmann	aus Cunnersdorf
Beisitzer	Eric Schumann	aus Cunnersdorf

Wir danken dem vorangegangenen Vorstand für seine fünfjährige ehrenamtliche Arbeit für unseren Verein sowie allen Sponsoren, Helfern und den Mitgliedern des Heimat- und Feuerwehrvereins Cunnersdorf/Boderitz e. V. für Ihre Unterstützung und tatkräftige Mithilfe in der vergangenen Wahlperiode. Der neue Vorstand wünscht sich eine aktive Teilnahme aller Mitglieder und hofft weiter auf die Hilfe von vielen Unterstützern und Sponsoren.

Darüber hinaus freut sich der HFCB immer über neue Vereinsmitglieder. Sprechen Sie die oben genannten Leute bei Interesse sehr gerne an!

Vorstand des HFCB e. V.

### Frühlingsboten in Cunnersdorf

Am 23.03.2024 trafen sich mehr als 30 Mitglieder und Freunde des Heimat- und Feuerwehrvereins Cunnersdorf/ Boderitz e.V. zur Frühjahrspflanz- und Pflegeaktion. Im Mittelpunkt standen Restarbeiten an der Sitzgruppe vor der Wanderschutzhütte an der Hofelinde – die mittlerweile zu einem beliebten Ausflugsziel geworden ist. Wir führten ebenso Pflegearbeiten an unserem Vereinsgelände und am Dorfplatz durch.

Ganz besonders stolz sind wir über die Teilnahme von 10 Kindern und Jugendlichen des Jugendclubs „CUDO“. Der Cunnersdorfer Bolzplatz wurde durch sie gereinigt, und dringend notwendige Reparaturen am Netz durchgeführt. In Eigeninitiative befreiten sie die Anlagen vor den Clubräumen von Laub und bepflanzten sie mit blühenden Frühlingsboten. Außerdem halfen sie beim Vorbereiten der kleinen Stärkung nach getaner Arbeit. VIELEN DANK! Der Vorstand möchte sich auch beim Bauhof der Gemeinde Bannewitz für die vorbereitenden Arbeiten und für die Bereitstellung der Pflanzen und Materialien bedanken. Zuverlässige Unterstützung der kleinen Transportarbeiten sicherte die Dachdeckerei Noack aus Kleinnaundorf mit ihrem Fahrzeug.

Axel Jähning, Vorstand



### Maibaumstellen in Cunnersdorf



Der Heimat- und Feuerwehrverein Cunnersdorf / Boderitz e. V. (HFCB) lädt alle herzlich zum traditionellen Maibaumstellen ein.

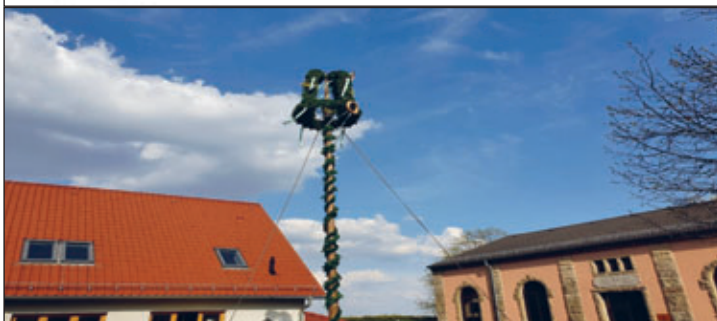
**Termin:** Dienstag, 30. April 2024 ab 18:00 Uhr

**Ort:** Festplatz am Feuerwehrgerätehaus,  
Kaitzer Straße 8, Ortsteil Cunnersdorf

Ein kleines Unterhaltungsprogramm der Boderitzer Volligier-Kinder wird dargeboten.

Für leckeres Essen und Getränke ist gesorgt.

Vorstand des HFCB



### Gut Leben



### Apfelsaft

Aus Äpfeln von unserer Streuobstwiese

Im stabilen Saftkarton mit Frischeventil.

3L für 7,30€      5L für 9,50€

Kein Versand, nur Abholung.

Praktischer Saftbox-Ständer aus Holz für 21,60€

Wir freuen uns auf deinen Einkauf!

Öffnungszeiten Vor-Ort-Verkauf

Mo bis Fr (außer Mi)

08:30 – 12 Uhr & 13 – 15 Uhr

Windbergstr. 2

01728 Bannewitz



## Kinderschutzbund

# Kindersachenflohmarkt „Ringelsocke“

**NEU:** Festwiese Weißeritz-  
straße  
neben dem Landratsamt

**13.04.2024  
9-12 Uhr**



Standanmeldung ab 25.03.2024 per Mail unter [flohmarkt@kinderschutzbund-soe.de](mailto:flohmarkt@kinderschutzbund-soe.de) mit folgenden Angaben: Name, Anzahl Kindertisch/Erwachsenentisch  
Standgebühr: 10 €/ 3 Kindertisch: 5 €/ 3 m  
Es sind eigene Tische mitzubringen

Dt. Kinderschutzbund KV  
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.  
0176/ 34235158  
[flohmarkt@kinderschutzbund-soe.de](mailto:flohmarkt@kinderschutzbund-soe.de)  
[www.kinderschutzbund-soe.de](http://www.kinderschutzbund-soe.de)



die lobby für kinder

## ANGEBOTE für starke Familien



**Bewegungs- und Wahrnehmungskurs für Babys** (dienstags 9-10:30Uhr)

**Eltern-Kind-Gruppen** (montags und mittwochs 9-10:30Uhr)

**Familien- und Spiel-nachmittag** (donnerstags 15-17Uhr mit Bastelangebot)

**Elternfrühstück** (jeden 1.&3. Donnerstag, 9-11Uhr)

**Elternkurs „Mehr Lust als Frust im Familienalltag“** (mittwochs: Frühjahr 9-10:30Uhr, Herbst 19-21Uhr)

**Kindersachenflohmarkt** (13.04.24, Festwiese Weißeritzstraße)

**Ferienangebote** (2. Winterferienwoche, 2. Sommerferienwoche Kinderstadt, 5. Sommerferienwoche, 1. Herbstferienwoche)

**Beratung zu Erziehungsthemen**

**Trauergruppe** (bei Bedarf)

**Veranstaltungsreihe** **AOK PLUS**

- Starke Gefühle begleiten -Wut und Trotz im Kleinkindalter am 25. April 2024 von 19-21 Uhr
- Erste Hilfe bei Kleinkindunfällen 12. November 2024 von 9-11 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund KV Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e.V.  
Familienzentrum  
Weißeritzstr. 30, 01744 Dippoldiswalde

[www.kinderschutzbund-soe.de](http://www.kinderschutzbund-soe.de)



## Spielmobilfahrer\*in gesucht!

Unser Spielmobil sucht eine\*n Fahrer\*in. Das Spielmobil soll auf Spielplätze und Feste gefahren werden und vor Ort die Kinder mit Spielzeugen versorgen. Mitspielen ist ausdrücklich erwünscht! Voraussetzung ist ein Führerschein für die Fahrt eines Busses (Klasse C1 bis 7,5 t zulässige Gesamtmasse). Eine Aufwandsentschädigung wird gezahlt.  
Fehlt Ihnen der passende Führerschein? Dann helfen Sie mit beim Ausladen der Spielgeräte und beim Animieren der Kinder. Leuchtende Kinderaugen werden es Ihnen danken.  
Bei Interesse melden Sie sich gern unter:  
Tel: 03504-600960, Mail: [info@kinderschutzbund-soe.de](mailto:info@kinderschutzbund-soe.de)



Anzeige(n)

Information des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. vom 15. April 2024

## Wintersportler räumen bei Wahl der „Sportler des Jahres 2023“ im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ab

Skeletonsportlerin Susanne Kreher, Biathlet Justus Strelow und das Bobteam Friedrich gewinnen bei der 29. Umfrage von SZ und KSB. Rund 300 Gäste aus Sport, Politik und Wirtschaft feierten am 13. April bei der Sportgala in Dippoldiswalde bis Mitternacht.

Die „Sportler des Jahres 2023“ im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sind gekürt. Bei der gemeinsamen Sportgala 2024 von Sächsischer Zeitung und Kreissportbund am Sonnabend (13. April 2024) im Sportpark Dippoldiswalde wurden die besten Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften des vergangenen Jahres geehrt. Die drei Siegerpokale gingen dieses Mal an Wintersport-Asse aus dem Osterzgebirge. Rund 300 Gäste feierten die Sieger und die vielen weiteren erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler aus den KSB-Mitgliedsvereinen.

Die zweifache Skeletonweltmeisterin Susanne Kreher vom BSC Sachsen Oberbärenburg wurde dabei erstmals „Sportlerin des Jahres“ im Landkreis Sächsische Schweiz Osterzgebirge. Die 25-Jährige aus Dresden lag sowohl in der Jury-Wertung als auch bei der Abstimmung von Online-Umfrage und SZ-Lesern vorne. So wie auch die Sportler und die Mannschaft des Jahres 2023, die später am Abend gekürt wurden.

Silber ging an Line-Dance-Europameisterin Katja Kaiser vom TSV Silberpfeil Pirna. Bronze an die zweifache Junioren-Bobweltmeisterin Maureen Zimmer vom BSC Sachsen Oberbärenburg, die von RBSV-Vizepräsidentin und Ex-Rennrodlerin Lisa Liebert vertreten wurde.

Bei den Männern hat der Titelverteidiger das Rennen gemacht! Sachsens bester Biathlet Justus Strelow gewann nach 2016 und 2022 zum dritten Mal den Titel. Der Weltcup-Starter von der SG Stahl Schmiedeberg siegte vor Kugelstoß-U20-Vizeeuropameister Lukas Schober von der SG Freital-Weißig 1861. Dritter wurde Rad- und Extremsportler Kai-Uwe Lehnung vom Sebnitzer Radfahrerverein 1897, der teils auch für den SV Grün-Weiß Pirna startet. Strelow war terminlich verhindert, sandte aber eine Video-Grußbotschaft vom Training in Oberhof an alle Galagäste.

Ein Comeback auf dem Thron schaffte indes der Pirnaer Francesco Friedrich vom BSC Sachsen Oberbärenburg und sein Bobteam, das voriges Jahr u.a. Viererbobweltmeister geworden war. Nach Platz drei im Vorjahr sicherte sich der Rekordchampion dieses Mal seinen insgesamt elften Triumph bei den Sportlerumfragen im Landkreis.

Platz zwei ging an Zweitliga-Aufsteiger „Bonté“ vom Tanzteam Wilsdruff. Den Bronzerang schnappten sich die dreimaligen Weltmeisterinnen im Rennrodeln vom Doppelsitzer Duo Jessica Degenhardt und Cheyenne Rosenthal (RRC Altenberg/BSC Winterberg), die extra von ihren Ausbildungen in Nordrhein-Westfalen und Bayern nach Dippoldiswalde angereist waren.

Friedrich musste indes passen. Er war bei der Bundespolizei arbeiten. Da ihn aus seinem Team niemand vertrat, nahmen Angela Irrgang und René Wenzel vom Vorstand des BSC Sachsen Oberbärenburg den neuen Glaspokal für die

Mannschaft des Jahres in Empfang.

Das Bobteam Friedrich lag am Ende auch beim Rennen um den Publikumspreis 2023 vorne – mit einem hauchdünnen Vorsprung von 15 Stimmen vor „Bonté“. Das Bobteam erhielt 715 Stimmen. Insgesamt waren bei der dreiwöchigen Sportlerwahl 8.216 Stimmen abgegeben worden.

Zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und Sport zollten den 30 Nominierten der 29. Sportlerumfrage von SZ und KSB und den ehrenamtlich aktiven Gästen aus den Vereinen Respekt. So gratulierten etwa Sachsens Sportminister Armin Schuster und Landessportbund-Präsident Ulrich Franzen sowie Vize-Landrätin Kati Kade auf der Bühne. Sie und Michelle Kluge-Weise vom KSB-Hauptförderer Ostsächsische Sparkasse Dresden und Kreissportbundpräsident Julian Schiebe würdigten vor der Sportler-Kür außerdem acht besonders Engagierte aus KSB-Mitgliedsvereinen mit dem „Ehrenamtspreis im Sport“.

Viel Applaus gab es nicht nur für sie, sondern auch für die Show-Acts des Abends. Bei dem kulturellen Rahmenprogramm sorgten die Gymnastinnen der Abteilung Rhythmische Sportgymnastik vom SC Freital, Line-Dance-Weltmeisterin Léonie Sygo vom TSC Silberpfeil Pirna und die Hip-Hop-Formation „Swaying Thunder“ von der Kultur- und Tanzwerkstatt (Kutawerk) aus Freital sowie zur Gala-Eröffnung die Jugendgruppe des Schalmeienorchesters Polenz, der Musikgruppe der Freiwilligen Feuerwehr in dem Neustädter Ortsteil für Stimmung.

Für gute Laune und eine volle Tanzfläche im Beisein von Dippoldiswaldes Oberbürgermeisterin und Sportgala-Schirmherrin Kerstin Körner sorgte des Weiteren DJ Robert Drechsler, der als Moderator durch den Abend führte. Die Große Tombola mit den Dreifach-Weltmeisterinnen von 2023, Jessica Degenhardt und Cheyenne Rosenthal, als Losfeen läutete knapp eine Stunde vor Mitternacht das Finale der Sportgala ein.

Alle Ergebnisse der 29. Wahl der „Sportler des Jahres 2023“ unter kreissportbund.net

Außerdem DANK an unsere SPONSOREN und FÖRDERER sowie PARTNER:

Die Gastgeber der Sportgala 2024 möchten sich an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich bei allen Unterstützern, Förderern und Partnern bedanken: Ostsächsische Sparkasse Dresden (Hauptförderer), DDV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH und Sächsische Zeitung, expert Pirna, Herzzentrum Dresden, AOK PLUS, Stadtwerke Pirna, Autohaus Pirna, RVSOE, E.INFRA, Margon, WVH, Rotary Club Pirna, FEP, Bombastus, VVO, BGH Edelstahlwerke Freital, BAUHAUS Dresden-Nickern, WIA Altenberg GmbH, Weißeritzpark Freital, Reiseverkehr Puttrich, TEAMBRO Sporthaus Haubold, „Hains“ Freizeitzentrum, Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Landessportbund Sachsen.

Text/Fotos: Stephan Klingbeil/KSB



**Landschaftspflegeverband**



## Natur vor der eigenen Haustür – Beratung zu insektenfreundlichen Projekten und Vorhaben



Insekten. Ein Thema, das nicht bei Jeder und Jedem sofort nur Freude und Faszination hervorruft. Zu Unrecht werden die vielgestaltigen Krabbeltiere häufig als lästig vorverurteilt. Spielen sie doch eine so wichtige Rolle in unserem Dasein. Nicht nur Bienen leisten bei der Bestäubung von Pflanzen und damit unserer Nahrung unglaubliche Leistungen. Sie sind unersetzlich in ökologischen Kreisläufen, halten die Bodenfruchtbarkeit aufrecht und damit auch die Sauberkeit unseres Trinkwassers. Für ihre Entwicklung benötigen sie die passende Umgebung und die passende Zeit.

Haben Sie sich schonmal gefragt, wie ein Schmetterling überwintert? Die Gegenfrage an der Stelle müsste lauten: Welcher? Denn je nach Art überwintern sie in allen Entwicklungsstadien: Ei, Larve, Puppe oder ausgewachsenes Tier. Manche sind dabei noch echte Spezialisten und auf eine ganz bestimmte Pflanze zu einer bestimmten Zeit angewiesen. Daher lautet der Titel des vom

Freistaat Sachsen unterstützten Projektes auch iNUVERSUMM – Raum und Zeit für Insekten.

In Zeiten von Artensterben und Klimawandel können wir nicht genug für die kleinen Helfer tun. Insbesondere in Siedlungsräumen bestehen dafür größere Potentiale als man vielleicht annehmen möchte. Dazu möchten wir Sie gern beraten und Ihr nächstes Vorhaben oder Projekt unterstützen. Dazu gehören fachlicher Input, aber auch Informationen zu Fördermöglichkeiten, insbesondere zur Förderrichtlinie Stadtgrün. Sei es eine Fassaden- oder Dachbegrünung, Pflanzen von Bäumen und Sträuchern oder die Anlage von Blühflächen – vieles ist möglich. Sprechen Sie uns gern an.

Regionale Projektkoordination  
Katja Dollak

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V.  
Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde  
dollak@lpv-osterzgebirge.de, Tel.: 03504 – 629665



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

## Eröffnung der neuen Ausstellung „ICH SEH DICH – Des Künstlers Blick und seine Musen“

Am Sonntag, dem 24.03.2024, wurde eine neue Sonderausstellung im Rabenauer Stuhlbaumuseum ([www.deutsches-stuhlbaumuseum.de](http://www.deutsches-stuhlbaumuseum.de)) eröffnet. Ein großes und herzliches Dankeschön an den Künstler Gunter Langer aus Bannewitz, an alle Mitbeteiligten, Organisatoren, Helfer und Unterstützer! Diese Vernissage mit über 50 Gästen war ein voller Erfolg. Die Gemeinde Bannewitz war durch ihren 2. Stellvertretenden Bürgermeister Heiko Gildemeister vertreten.

Das Programm mit der musikalischen Umrahmung durch Vertreter der Party- und Coverband UNISÄX aus Dresden hat sicher überrascht, aber gefallen. Es wurde bewiesen - Rabenau kann auch lustig – selbst zu einer Kunstvernissage im Museum ist das möglich.

Die Partystimmung konnte bis zum Schluss gehalten werden, denn bei einem Glas Sekt und kleinem Imbiss ließ es sich locker plaudern und fachsimpeln, nicht nur über Kunst. Gunter Langer ist in Rabenau längst kein unbekannter mehr. Trotzdem freuten sich die Anwesenden über die interessanten Beiträge und das Hintergrundwissen, die in einem Zwiegespräch zwischen Gunter Langer und seinem künstlerischen Leiter Ivo Krys zu Tage traten.

Gunter Langer ist ein fabelhafter Zeichner - aber eben auch ein interessanter Mensch - dessen Lebenslinien in der Ausstellung nachgezogen werden. Das Sehen steht im Mittelpunkt der Ausstellung, denn die über 60 farbigen Bilder und Grafiken laden zum Betrachten ein. Der Besucher kann sich hineinfühlen in die Modelle, die von den Wänden zurückblicken. Haltung und Mimik der Models sind extrem verschieden, manchmal mutig oder gar am Rande des Frivolen – doch alle Bilder sind zuvorderst spannend.

Zusätzlich kann man eine digitale Bilderschau verfolgen, in die Gunter Langer mehr als 1000 seiner Grafiken in Folge gebracht hat.

„ICH SEH DICH – Des Künstlers Blick und seine Musen“ ab sofort bis 6. Oktober 2024 im Deutschen Stuhlbaumuseum Rabenau zu sehen.

Sie sind herzlich eingeladen die neue Ausstellung zu besuchen!

### Neue Ausstellung im Kabinett – Hühnchen, Hähnchen und Hase

Pünktlich zum Frühjahr und zur Osterzeit wurde eine hübsche kleine Ausstellung zur Geschichte des Kleintierzüchtervereins Rabenau zusammengestellt. Gerade weil der Traditionsverein nicht mehr besteht, er mehrere Namenswechsel und eine bewegte Geschichte hinter sich hat, ist es wichtig, diese zu

erzählen und die liebevoll aufgehobenen Zeugnisse von Wettbewerben und Siegen bei Ausstellungen zu zeigen.



Anzeige(n)





## Einblicke in die Feuerwehren



### Osterhasen- überraschung mit der Feuerwehr

Am Karfreitag war es wieder so weit. Einmal im Jahr steigt der Osterhase in die Feuerwehr und überrascht die Kinder in und um Possendorf. Dieses Jahr kamen die Hasen sogar im Doppelpack und zauberten den Kindern ein Lächeln ins Gesicht. Mit vollem Osterkorb machten sie Station auf den Spielplätzen an der Unteren Dorfstraße, der Kastanienallee und dem Käferberg. Außerdem schlängelte sich das große Fahrzeug durch viele kleine Straßen. So mancher schaute nicht schlecht, als die Osterhasen aus dem Auto winkten.



## Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr Bannewitz



Auch in diesem Jahr lud die Gemeindefeuerwehrleitung alle Angehörigen der Gemeindefeuerwehr Bannewitz zur Jahreshauptversammlung in die neue Mensa der Grund- und Oberschule Bannewitz. Somit trafen sich am 15. März die Kameraden und Ka-

meradinnen der aktiven sowie Alters- und Ehrenabteilung aller Ortswehren, um gemeinsam Kameraden zu ehren oder zu befördern und neue Kameraden zu begrüßen. Natürlich standen ebenso Rechenschaftsberichte und ein gemütliches Beisammensein auf dem Plan.

Zunächst wurde allen im vergangenen Jahr verstorbenen Kameraden und dem ehemaligen Bürgermeister Christoph Fröse in einer Schweigeminute gedacht.

Zunächst wurde die neue Ortswehrleitung Goppeln-Hänichen ernannt und im Amt begrüßt. Torsten Pretzsch gab die Leitung nach vielen engagierten Jahren ab und die Kameradinnen und Kameraden wählten Frank Haschick als Ortswehrleiter und Swen Bucholz als Stellvertreter. Wir wünschen beiden gutes Gelingen und eine erfolgreiche Zeit!

Neben der Wahl gab es auch Aufnahmen in die Feuerwehr, Übergänge in die Alters- und Ehrenabteilung sowie Beendigungen des aktiven Dienstes.

Bei der jährlichen Zusammenkunft werden auch aktuelle Personalzahlen dargestellt. So gibt es momentan 105 Kameradinnen und Kameraden in der akti-

ven Abteilung, 72 Jugendliche in der Jugendfeuerwehr, 25 Kinder in der Kinderfeuerwehr und 57 Kameradinnen und 59 Kameraden in der Alters- und Ehrenabteilung. Somit umfasst die Gemeindefeuerwehr Bannewitz in Summe 261 Mitglieder. Die Gemeindefeuerwehrleitung ließ das Jahr 2023 Revue passieren und fasste Ausbildungsdienste und Einsätze mit Bildern und Fakten zusammen. Demnach rückten die Kameradinnen und Kameraden im Jahr 2023 so oft aus wie noch nie. Mit 152 Einsätzen wurde ein neuer Rekord aufgestellt. Die Kameraden wurden zu 25 Bränden, 37 technischen Hilfeleistungen und 54 sonstigen Einsätzen gerufen. Doch nicht nur zu den Einsätzen engagieren sich die aktiven Mitglieder. Auch diverse Ausbildungsdienste, die teilweise auch mit allen Ortswehren gemeinsam durchgeführt werden, werden absolviert.



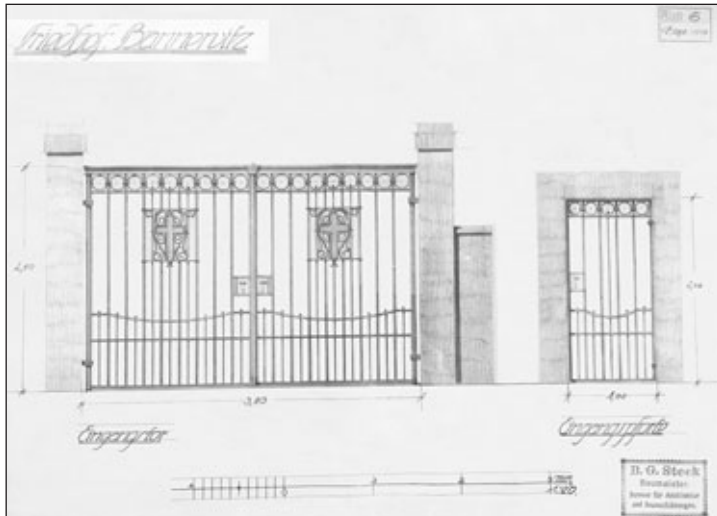
## Feuerwehrverein feiert seine Kleinsten – Feuerwehrfest am 4. Mai 2024

Der Feuerwehrverein Bannewitz e.V. hat es sich auf die Fahnen geschrieben, besonders die Kleinen und die junge Generation für das Thema Feuerwehr zu begeistern. Mit einem bunten Kinderprogramm, wie Bastelstraße, Bobbycarfahren oder ein Feuerwehrquiz sollen zunächst die Kleinsten für das Thema gewonnen werden. Das Infomobil „Freddy Flink“ ist vor Ort und macht es möglich, Feuerwehr zu erleben. Neben einer Reihe von Materialien für die Brandschutzerziehung für Kinder und Informationsmaterialien können die wichtigsten Verhaltensmaßnahmen bei Ausbruch eines Feuers, angefangen vom Erkennen eines Brandes, über die Selbstrettung bis hin zum Absetzen des Notrufes, demonstriert und von Kindern spielerisch trainiert werden.

Doch natürlich gibt es auch wieder das traditionelle Bannewitzer Bierfassrollen. Hierbei treten Mannschaften, bestehend aus 3 Personen, gegeneinander an. An fünf Stationen, wie Hämmern, Sägen, Spritzen, Trinken und Ski fahren, müssen diese Teams ihr Geschick und ihre Schnelligkeit unter Beweis stellen. Der Schnellste gewinnt! Anmelden kann man sich noch am Tag vor Ort. Egal ob Frauen, Kinder oder Männer, alle dürfen mitmachen! Zum Abschluss lädt der Feuerwehrverein Bannewitz e.V. ab 20 Uhr wieder zum geselligen Beisammensein und Tanz mit Musik von DJ Robert Drechsler ein. Für das leibliche Wohl ist den ganzen Tag gesorgt! Alle Bannewitzer und Interessierten sind herzlich eingeladen! Kommt vorbei! Wir freuen uns auf euch!

## Heimatblick

### Friedhof Bannewitz



Die Dörfer Bannewitz und Boderitz gehörten bis zur Gründung der Kirchgemeinde Bannewitz 1902 zur Kreuzkirchgemeinde in Dresden. Alle kirchlichen Amtshandlungen, Trauungen, Taufen, Beerdigungen vollzogen sich dort. Die Verstorbenen wurden auf einem zur Kreuzkirche gehörigen Friedhof bestattet. Jedoch wurden auch Friedhöfe geschlossen (Alte Johannisfriedhof 1814) und neue eingerichtet. Der Trinitatisfriedhof entstand 1814/15 im Blasewitzer Tännicht (Fiedlerstraße), wegen seiner Entfernung auch „Weiter Friedhof“ genannt. Nach 1875 drohte eine Verlegung der Beerdigungen für Bannewitzer Verstorbene auf die Friedhöfe in Tolkewitz (Neuer Johannisfriedhof 1881 eingeweiht) und Striesen (1883 eingeweiht).

Um weitere Beschwerden zu vermeiden, verfolgten die Gemeinden Bannewitz und Boderitz das Ziel, einen ortsnahen Friedhof einzurichten. Das war 1878 auf Bannewitzer Flur möglich geworden.

Gekauft wurde das Grundstück von Henriette Wilhelmine Schumann, der Witwe des 1876 verstorbenen Gutsbesitzers Johann Gottlob Schumann (jetzige Eutschützer Str. 1).

Der Friedhof wurde am 17. September 1878 anlässlich der Beerdigung eines Kindes feierlich durch den Superintendenten Konsistorialrat Dr. Franz eingeweiht.

Interessant auch die im Gemeinderatsprotokoll vom 8. Juni 1878 erteilte Antwort auf eine Anfrage: „Auf Veranlassung einiger hier wohnender Dissidenten erfolgte Anfrage ..., ob denselben wie in einigen anderen Orten geschehen, betreffs des Begräbnisses, auf dem anzulegenden Gottesacker Schwierigkeiten in den Weg gelegt würden, worauf man die Versicherung gab, daß jedem hiesigen Ein-

wohner irgendwelchen Glaubens das Recht zusteht seine Todten auf dem neuen Gottesacker begraben zu lassen.“

Als Dissidenten bezeichnete man damals konfessionslose Bürger.

Die Gemeinde Bannewitz übertrug 1881 das Friedhofsgrundstück unentgeltlich an die neu gegründete Gottesackerstiftung, die den Friedhof in den Folgejahren verwaltete.

Die erste Feierhalle wurde 1900 gebaut, aber so klein, dass neben dem Sarg nur wenige Personen Platz fanden. Der größte Teil der Trauergemeinde musste im Freien stehen.

Die Einfriedung und die eisernen Tore wurden wahrscheinlich erst zu dieser Zeit errichtet.

1955 wurde mit der Projektierung einer wesentlich größeren Feierhalle begonnen, die 1956 fertiggestellt war.

Das Kriegerdenkmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges, das ursprünglich neben dem Sportheim stand, wurde 1992 auf die Fläche der abgebrochenen Feierhalle gesetzt. Es war von der Firma Mettig bearbeitet worden und trägt jetzt eine Inschrift, die an die Opfer beider Weltkriege erinnert.

Der kommunale Friedhof wird sehr gut gepflegt. Bemerkenswert sind die Gräber der bäuerlichen Familien aus Bannewitz, Boderitz und Eutschütz an der Nordseite (neben LUX-Baumschule). Ein Stück Ortsgeschichte erzählen auch die Gräber von Bäckermeister Karl Emil Eulenberger († 1933), Milchhändler Luis Woias († 1913), Handelsgärtner Albin Hugh († 1906) aus Bannewitz und Schmiedemeister Richard Bender aus Welschhufe († 1946).

Günter Hausmann, Ingeborg und Manfred Schicht

Anzeige(n)

## Ausblick

### Veranstaltungskalender für 2024

Alle Angaben ohne Gewähr.  
Melden Sie uns einfach ihre Veranstaltungen an [amtsblatt@bannewitz.de](mailto:amtsblatt@bannewitz.de)

April			
26.04.2024	19.30 Uhr	15 Jahre Classic Brass	Kirche Possendorf
27.04.2024	9 – 14 Uhr	Tag der offenen Tür	Kläranlage Possendorf
28.04.2024		Frühjahrsprüfung für Hundesportler	Lockwitzer Hundesportverein e.V.
30.04.2024	18 Uhr	Konzert T-Rock Freilichtbühne Schulpark Possendorf	Musikverein Bannewitz
30.04.2024	18 Uhr	Maibaumstellen	Heimat- und Feuerwehrverein Cunnersdorf / Boderitz e.V.
30.04.2024		Vorschulkindersportfest	Kreisportbund
30.04.2024		Maibaumstellen	Heimat- und Feuerwehrverein Cunnersdorf / Boderitz e.V.
Mai			
30.04./ 01.05.2024		Tanz in den Mai & Maifest	Markt Possendorf
04.05.2024		Bannewitzer Feuerwehrfest	Feuerwehrverein Bannewitz e.V.
08.05.2024		Vereinstage im Malerhaus	Kunst-Kreis Bannewitz e.V.
09.05.2024	12 – 18 Uhr	Himmelfahrt, Männertag am Museum mit Partymusik	Bergbau- und Regionalmuseum am Marienschacht
12.05.2024	10 Uhr	Wanderung entlang der geplanten	Streuobsterlebnis-Tour in Possendorf
19.05.2024	17 Uhr	Konzert mit Johannes Wulff-Woesten, Semperoper Dresden, und Musikern der Staatskapelle Dresden	Freunde Schloss Nöthnitz – Festsaal Schloss
22.05.2024		Vereinstage im Malerhaus	Kunst-Kreis Bannewitz e.V.
24.05.-26.05.		48 h Aktion – Pro Jugend e.V.	Landkreis
25.05.2024	10 Uhr	Volleyballturnier der SG Empor Possendorf um den Pokal des Bürgermeisters	Sportstätte Hänichen
30.05.2024		Vereinstammtisch	
30.05.2024	17 Uhr	Pflegeinsatz Ameisenbläulingswiese im OT Börnchen	Regionalgruppe Goldene Höhe
Juni			
01.06.2024	9 Uhr	Busexkursion der Regionalgruppe	Regionalgruppe Goldene Höhe
05.06.2024		Vereinstage im Malerhaus	Kunst-Kreis Bannewitz e.V.
01.06.2024	15 Uhr	160 Jahre Turnen	Schulpark Possendorf
06.06.2024	17 Uhr	Pflegeeinsatz Trockenrasen im OT Goppeln	Regionalgruppe Goldene Höhe
09.06.2024	16 Uhr	"Singen im Park"-Schulpark Possendorf	Gesangsverein Possendorf
14.06. – 16.06.		700-Jahre Hänichen	Festmeile Hänichen
16.06.2024	10 Uhr	Vogelschießen Festplatz Cunnersdorf	Heimat- und Feuerwehrverein Cunnersdorf / Boderitz e.V.
19.06.2024		Vereinstage im Malerhaus	Kunst-Kreis Bannewitz e.V.
21.06 – 23.06.		21. Possendorfer Teichfliegen	Schulpark Possendorf



**Bannewitzer Abwasserbetrieb**  
2004 - 2024





## TAG DER OFFENEN TÜR 27.04.

09:00 - 14:00Uhr

Kläranlage Eichleite, Possendorf, Brösgener Weg 7

**Was passiert mit unserem Abwasser?**

Schauen Sie hinter die Kulissen eines automatisierten Klärwerkes und erleben Sie, wie Abwasserreinigung funktioniert. Zu jeder vollen Stunde finden Führungen über das Gelände statt.

**Mitmachaktionen • Wissenswertes erfahren •**

- ins Gespräch kommen

Für Imbiss und Getränke ist gesorgt.  
Keine Kinderüberraschungen.  
Nutzen Sie die Parkmöglichkeiten in der Ortslage.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

# POSSENDORF KIRCHPLATZ

19.04.2024 - 01.05.2024

## MAI FEST 2024

Kinderprogramm • Live-Band • VOGELSCHIEßEN • UNTERMARKT • HEDDLFAHRT

**30.04.**

**DIENSTAG**

AB 18 UHR  
BIERANSTICH,  
LAGERFEUER MIT  
LIVE-BAND  
"T-ROCK"

**01.05.**

**MITTWOCH**

AB 12 UHR  
KINDERPROGRAMM,  
MARKT, HEDDLFAHRT,  
AB 14 UHR  
VOGELSCHIEßEN MIT  
DEN "POISENTALER  
BLASMUSIKANTEN"



Der Hüpfzugsparte



MARIENSCHACHT  
BANNEWITZ

# HEXENFEUER

**30.04.2024**  
ab 18.00 Uhr

Live Musik Open Air mit Retroskop  
DJ Robert Drechsler im Marienschacht  
Trampolin, Grill, Langos, Waffeln  
und frisch Gezapftes

# FRÜHSCHOPPEN

**01.05.2024**  
ab 10.00 Uhr

DJ Robert Drechsler im Marienschacht

Mit freundlicher Unterstützung von: **SIMMEL OBI**

Rabenau/Sa.

## 5. RABENAUER FAMILIENSPAZIERGANG

FÜR GROSS UND KLEIN MIT KINDER-MITMACH-STATIONEN

**WANN?**  
Sonntag, 05.05.2024

**START?**  
Individuell zwischen 9 und 11 Uhr ab DPFA-Regenbogenschule, Schulstr. 6, 01734 Rabenau  
ENDE bis 15 Uhr

**INFOS?**  
Teilnahme kostenfrei, Wanderschuhe und -kleidung empfohlen, Strecke nicht rollstuhl- und kinderwagengeeignet

**AKTIVSEIN, SPIEL & SPASS!**  
-individueller Spaziergang entlang eines gut ausgeschilderten Rundweges durch Stadt- und Waldgebiet (Gesamtlänge ca. 5 km mit ca. 100 m Auf- und Abstieg)  
-unterwegs abwechslungsreiche, spielerische "Kinder-Mitmach-Stationen" u.a. lustige Wettkampfspiele, Lieder-raten, Bienenquiz, Mikroskopieren mit Gesteinen, Besuch bei der Feuerwehr  
-Imbissangebot entlang der Strecke (kostenpflichtig)

Wir freuen uns auf Sie!

**TOURISMUS-INFORMATION RABENAU**  
INFOS: [WWW.STADT-RABENAU.DE](http://WWW.STADT-RABENAU.DE)

Mit freundlicher Unterstützung der DPFA-Regenbogenschule Rabenau, engagierten Rabenauerinnen und Vereinen, dem GEOpark "Sachsens Mitte", Pro Jugend e.V. sowie der Freiwilligen Feuerwehr Rabenau

# Feuerwehr Fest

Veranstaltungsort: Feuerwehrgerätehaus, Bannewitz, August-Bebel-Str. 1a

## Samstag, 4. Mai

- ab 10 Uhr Besichtigung von Fahrzeugen
- 11 Uhr Meister Klecks & Spaßimr
- 14 Uhr Schauübung der Jugendfeuerwehr
- 15-17 Uhr Fahrten mit der FEUERWEHR
- 17 Uhr Bannewitzer Bierfassrollen

**PARTY mit ROBERT DRECHSLER**

... für Kid's stehen Bobby-Car-Strecke, Hüpfburgen, Bastelstraße, Kinderschminken und Wissenstest bereit

Brandschutzerziehung für Kinder mit Freddy Flink

Essen vom Grill und viel mehr

## Streuobst-Wanderungen

Streuobsterlebnis-Touren in Gombsen und Possendorf

**Wann?** Sonntag, 28. April 2024 10:00 Uhr

**Wo?** Parkplatz/Teich Ortsmitte Gombsen Parkplätze begrenzt, über ÖPNV erreichbar

**Wann?** Sonntag, 12. Mai 2024 10:00 Uhr

**Wo?** Hofeinfahrt SonntagsSAFT Possendorf Parken im Ort, über ÖPNV erreichbar

**Was?** **Fachkompetente Führungen in die Welt der Streuobstwiesen**

Holger Weiner von der Servicestelle Streuobst in Freital (Gombsen)  
Obstbaumwart Norman Kreisel vom Wurjo e. V. in Bannewitz (Possendorf)

**Wie lange?** Gombsen ca. 3 km (1,5 – 2 h) und Possendorf ca. 4 km (2,5 -3 h)

Begleiten Sie uns in die spannende Welt der Streuobstwiesen und erfahren Sie mehr über deren Bedeutung für den Artenschutz und welche Pflege dieser Kulturschatz benötigt.

Bitte melden Sie sich telefonisch an unter 03504-629660 oder per E-Mail unter [grabs@lpv-osterzgebirge.de](mailto:grabs@lpv-osterzgebirge.de)

Wir laden alle Streuobst-Begeisterten herzlich ein.

Das Angebot ist kostenfrei. Bitte achten Sie auf wettergerechte Kleidung und Verpflegung aus dem Rucksack.

## Kinder-Teichfliegen 23.06.2024

Liebe Eltern, liebe Kinder,

wir möchten euch herzlich dazu einladen, mit uns Flugobjekte für das 21. Teichfliegen 2024 zu bauen! Beginnen wollen wir voraussichtlich am 28. Mai 2024, damit genug Zeit zum Bauen bleibt.

Die letzten drei Schulwochen und die erste Ferienwoche werdet ihr Dienstag und Donnerstag von 14 Uhr bis 16.30 Uhr mit uns bauen können. Für unsere Planung benötigen wir eine Rückmeldung an René Hähnel oder Jane Scheidemantel.

Bringt gerne eure Ideen für Teams, Themen oder Flugobjekte mit! Eure Eltern dürfen euch tatkräftig unterstützen, ebenso wie Geschwister, Freunde oder Bekannte!

PS: Wir freuen uns immer über Baumaterialien wie zum Beispiel Bauschaum, Styroporplatten, Farbe, Cuttermesser und was sonst noch für Flugobjekte gebraucht wird. Wir freuen uns auf euch!

Eure Ansprechpartner:  
René Hähnel:  
0173-9124384  
Jane Scheidemantel:  
0152-02783887



## Tag des offenen Steinbruchs in Freital-Wurgwitz am 27. April von 11:00 bis 15:00 Uhr

Nachdem unsere Veranstaltung im letzten Jahr ein voller Erfolg war, möchten die Eiffage Infra-Ost GmbH und der GEOPARK Sachsens Mitte e.V. dieses Event wiederholen und allen Interessierten am Samstag, den 27. April 2024 von 11:00 bis 15:00 Uhr den Andesit-Steinbruch in Freital-Wurgwitz im Rahmen eines „Tages des offenen Steinbruchs“ vorstellen.



Wir stellen Ihnen die Gewinnung eines wichtigen Rohstoffes für die Beton- und Asphaltindustrie vor und belegen, dass sich ein Steinbruch und behutsamer Umgang mit unserer Natur durchaus vereinbaren lassen. Neben einem Drohnenflug und Führungen durch das Gelände ist auch das GEO-Mobil „Saxificus“ mit spannenden Gesteinsexperimenten und Informationen zum GEOPARK mit dabei. Außerdem wird ein Steinmetz sein Können und Mineraliensammler ihre Schätze präsentieren. Besonders spannend wird es für Kinder, einmal selbst Gold waschen und Gesteine schleifen zu können. Weiterhin sind auch der Unternehmerverband Mineralische Baustoffe (UVMB) e.V., der Förderverein „Geologie im Tharandter Wald“ e.V. sowie der Bergbau- und Hüttenverein Freital e.V. dabei und werden über ihre Vereinsarbeit informieren. Sie erreichen den Steinbruch in Freital an der Zöllmener Straße. Nutzen Sie dazu einfach den Autobahnzubringer zwischen Freital-Wurgwitz und Kesselsdorf. Kurz vor Kesselsdorf folgen Sie dann unseren Wegweisungen. Parkplätze sind ausgeschildert. Für Ihren Besuch im Steinbruch bitten wir Sie, an festes Schuhwerk und passende Kleidung zu denken. Wir freuen uns auf Sie. Der Eintritt ist frei.

Was: Tag des offenen Steinbruchs

Wann: 27. April 2024 / 11:00 - 15:00 Uhr

Wo: Freital-Wurgwitz, Zöllmener Straße

GEOPARK Sachsens Mitte e.V., Talstraße 7, 01738 Dorfhain

Tel.: 035055 6968-20, kontakt@geopark-sachsen.de,

www.geopark-sachsen.de



**Naturschutz- & Jagderlebnistag**  
**mit Kräuter- & Naturmarkt**  
**05. Mai 2024 10 – 17 Uhr**  
**Dippoldiswalde OT Ulberndorf Lindenhof**

Gefördert durch das SMEKUL aus Mitteln der Jagdabgabe

**Präsentation der Jagdergebnisse der Jagdjahre 2023 / 2024**  
**Regionale Erzeugnisse und Schlemmereien**  
**Saisoneroöffnung im Kräuter- und Bauerngarten**

10.00 - 10.15 Uhr Eröffnung durch die Jagdhornbläser „Osterzgebirger“  
10.00 - 13.00 Uhr Gartentipps von Helma Bartholomay im Kräutergarten  
13.30 Uhr Führung im Kräutergarten mit Nadine Köhler  
11.00, 13.00, 15.00 Uhr Schauschleudern durch hauseigene Imkerei Familie Rosin  
Ganztägig: Kräuterplätzchen backen, Kinderrahmenprogramm, Drohnenschaufliegen

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e.V.  
Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde Tel.: 03504 62 96 60 www.lpv-osterzgebirge.de

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e.V. lädt zum Kräutermarkt mit Jagderlebnistag am 05.05.2024 in Ulberndorf am Lindenhof ein. Um 10 Uhr eröffnen die Jagdhornbläser „Osterzgebirger“ unser Fest. In der Zeit von 10 Uhr bis 13 Uhr können sich Garteninteressierte wertvolle Tipps von der Gartenberaterin Helma Bartholomay im Kräutergarten unseres Vereines einholen. Frau Nadine Köhler lädt zu einer Kräuterführung um 13.30 Uhr im Kräutergarten ein. Bieneninteressierte können um 11, 13 und 15 Uhr beim Schauschleudern dabei sein und selbst geschleuderten Honig erstein. Auf dem Markt und im Garten werden Kräuter- und Heilpflanzen sowie Gemüsejungpflanzen für die kommende Gartensaison zum Kauf angeboten. Von den Jägern des Jagdverbandes Weißeritzkreis e.V. werden in der Kulturscheune die Jagdergebnisse der Jahre 2023 – 2024 ausgestellt und eine Drohnenschau zur Kitzrettung vorgeführt. An den Ständen verschiedener Naturschutzvereine können Sie Interessantes und Wissenswertes rund um das Thema Natur und Umwelt, als auch über die verschiedenen Projekte der Vereine erfahren. Große und kleine Kräuterfreunde sind eingeladen gemeinsam mit der Umweltbildung leckere Kräuterplätzchen zu backen. Für unsere jungen Gäste gibt es ganztägig ein Kinderrahmenprogramm. Händler laden zum Bummeln, Staunen, Probieren und Kaufen ein. Natürlich ist für das leibliche Wohl aller gesorgt. Wir freuen uns auf Sie!

Anzeige(n)



## LARS WILL LEBEN

„Es kann jeden treffen, schon morgen. Du kannst dazu beitragen, Leben zu retten – wenn nicht für Lars, dann vielleicht für deine Familie“, appelliert Lars Ehefrau aus Glashütte in Sachsen. Der 42-Jährige liest viel, hinterfragt als Ingenieur Dinge, aber „sein Glas ist immer halb voll anstatt halb leer“. Der Radfahrspport hat dem Familienvater Ehrgeiz gelehrt. Das Kind in ihm ist nie verloren gegangen: Er hat immer einen lockeren Spruch auf den Lippen und ist ständig in Bewegung. Das Glück schien perfekt - bis er Ende letzten Jahres rote Flecken auf seinem Oberkörper bemerkte. Viele Arztbesuche und eine sehr lange Diagnostik folgten - alle Befunde waren in Ordnung. Vor einigen Wochen dann der Anruf aus der Uniklinik, der alles veränderte. Lars hat BPDCN, eine Art Blutkrebs, und braucht dringend eine Stammzellspende.



**WERDE  
STAMMZELLSPENDER:IN!**

**HIER GEHT'S ZUR  
REGISTRIERUNG**

[www.dkms.de/lars](http://www.dkms.de/lars)



**Auch Geldspenden helfen Leben retten!**  
Jede Registrierung kostet die DKMS 40 Euro.



DKMS Spendenkonto  
**IBAN:** IBAN: DE49700400603987000681  
Verwendungszweck: LGC 001, Lars  
PayPal, SMS o.Ä. direkt über den QR-Code

dkms.de



Anzeige(n)

## „Wir haben alle unser Päckchen zu tragen“ – Dresdner Ensemble MeinKlang e.V. spielt erneut in Ulberndorf

Mit einer Mischung aus Gesang und Sketchen beleuchtet das Musik-Ensemble MeinKlang e.V. über ca. 90 Minuten die großen und kleinen Lasten, die wir alle im Laufe unseres Lebens mit uns herumschleppen. Sei es die große Liebe, Erinnerungen an die Kindheit, die körperliche Fitness oder der Frust über deutsche Behörden - all das bringt das Ensemble sowohl mit Tiefgang als auch Witz und einem Augenzwinkern auf die Bühne. Dabei ist jedes Konzert einzigartig, denn das Publikum darf drei der "Päckchen" auswählen und bestimmt so Inhalt und Reihenfolge des Programms. Da unser ehrenamtlicher Verein seine Programme so vielen Menschen wie möglich zugänglich machen will, gibt es keinen festen Eintrittspreis, lediglich die Bitte um eine Spende nach den eigenen Möglichkeiten. Die ortsansässigen Zapfstube Lindenhof sorgt während der Veranstaltung für Getränke, die kostenpflichtig erworben werden können. Wir freuen uns auf Euch!

Wann: 24. Mai 2024, 19 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)  
Wo: im Lindenhof Ulberndorf, Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde  
[www.meinklang.org](http://www.meinklang.org)  
[www.zapfstube-lindenhof.de](http://www.zapfstube-lindenhof.de)

**Bannewitz & Possendorf vor über 100 Jahren.**

**Kalender zum Sammeln** mit historischen Motiven und der heutigen Sicht.



[www.damals-und-heute.com](http://www.damals-und-heute.com)



**Erhältlich bei:**

Postagentur Müller, Bräunlinger Str. 1, Bannewitz  
Fundgrube Possendorf, Kastanienallee 2a, Possendorf  
Simones Reisebüro, Kreischaer Str. 1, Possendorf  
Thalia Freital, WeißeritzPark, Thalia KaufPark, Nickern

Anzeige(n)

# Mit einer Blutspende Leben retten – und mit etwas Glück ein spannendes Krimi-Dinner gewinnen



Täglich werden allein in Sachsen rund 650 Blutspenden benötigt, um den Bedarf zu decken, den Kliniken und andere Medizinische Versorgungszentren für ihre Patienten haben. Zugute kommen die Blutpräparate beispielsweise Menschen, die an Tumorerkrankungen leiden, Patienten, die bei schweren Operationen einen großen Blutverlust erleiden, oder das Blut kommt bei Notfällen beispielsweise nach einem Unfall zum Einsatz. Langfristig über die kommenden Jahrzehnte kann die Blutversorgung nur dann weiterhin lückenlos sichergestellt werden, wenn auch vielen jungen Menschen die Wichtigkeit ihres persönlichen Einsatzes als Blutspenderin oder Blutspender bewusst ist. Blut spenden können gesunde Menschen ab 18 Jahren.

Einen zusätzlichen, spannenden Anreiz für die gute Tat möchte der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost im 2. Quartal bieten. Bereits seit April noch bis einschließlich Ende Juni 2024 können Spenderinnen und Spender an der Verlosung für den Besuch eines Krimi-Dinners in Berlin, Hamburg oder Leipzig inklusive Übernachtung/Frühstück für zwei Personen teilnehmen und mit etwas Glück ein tolles Event live und hautnah erleben. Wer zusätzlich noch einen Erstspender oder eine Erstspenderin zur eigenen Blutspende mitbringt, dem ist durch ein weiteres Los eine weitere Gewinnchance garantiert. Kommen Sie ins Team Lebensretter!

Eine kleine Checkliste für die erste Blutspende:

- Vorab über den Spendeablauf informieren, zum Beispiel unter [www.blutspende-nordost.de](http://www.blutspende-nordost.de)
- Blutspendetermin in der eigenen Region heraussuchen und Termin reservieren



- Gesund fühlen
- Personalausweis mitbringen
- Mindestens 1,5 Liter trinken (am besten Wasser, Tees oder Fruchtsäfte)
- Ausreichend essen
- Nach der Spende nach Möglichkeit den Rest des Tages ruhig angehen
- Ein gutes Gefühl genießen, denn man hat eine gute Tat vollbracht

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden: [www.blutspende.de/magazin](http://www.blutspende.de/magazin) Weitere Informationen werden auch unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt. Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice [www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net) erfolgen kann.

**Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt**

**03.05.2024, 15:00-19:00 Uhr Schule, Neues Leben 26, 01728 Bannewitz**

\*Änderungen vorbehalten

Anzeige(n)

Anzeige(n)

## Augenblick mal – Unsere Seniorensseite



**Seniorenclub Bannewitz e.V.**  
**KulturTankstelle Bannewitz**  
Windbergstraße 1, 01728 Bannewitz

### ANGEBOTE für Seniorinnen und Senioren

Jeden Dienstag:

10.00-11.30 Uhr

**Seniorentanz**

im Saal der KulturTankstelle

Am 1. Mittwoch im Monat: 13.30-15.30 Uhr

**Spielenachmittag** im Saal der KulturTankstelle

Am 2. Mittwoch im Monat (wenn es nicht regnet):

13.30-15.30 Uhr/ Treff an der KulturTankstelle **Mini-Wanderung** durch Bannewitz

Am 3. Mittwoch im Monat

13.30-15.30 Uhr **Veranstaltung** im Saal der KulturTankstelle mit Kaffee und Kuchen

Am Montag oder am Freitag (außer in den Schulferien) 10.00-11.00 Uhr:

**Musik und Bewegung**

Wer am Montag mal verhindert ist, darf den Sport dafür mal am Freitag nachholen und umgekehrt.

Wenn es Ausnahmen während der Schulzeit gibt, werden diese extra bekannt gegeben. In den Schulferien finden keine Veranstaltungen statt (außer dem Seniorentanz).

Rückfragen bei Elisabeth Scholz unter 0179-5204399

## Frühlingsausflug der Senioren



Einen Ausflug in den Frühling unternahmen 35 reiselustige Seniorinnen und Senioren am Mittwoch, dem 17. April. Die Fahrt führte uns nach Zabeltitz in den wunderschönen Barockgarten. Der zeitige Frühling in diesem Jahr hatte den Park schon in eine blühende Oase versetzt, so dass wir voller Freude durch den für fast alle noch unbekanntem Barockgarten spazieren konnten. Elisabeth Scholz, die Organisatorin der Fahrt, hatte extra bei Petrus angerufen und dieser schenkte tatsächlich einen Nachmittag mit Sonnenschein und ohne den kalten Aprilwind, der noch in Bannewitz wehte. Auch hatte sie wieder ein paar Überraschungen einge-

plant. So nahmen einige Ukrainer an der Fahrt teil, die uns in der Parkschenke musikalisch unterhielten und zum Mitsingen vieler Volkslieder animierten. Ein leckeres Kaffeegedeck und anschließendem zweiten Spaziergang stellte alle bestens zufrieden.

Nach fünf Stunden kamen wir wieder an der KulturTankstelle in Bannewitz an. Schon jetzt freuen wir uns auf den nächsten Ausflug, der uns vielleicht im August in unsere Partnerstadt nach Bräunlingen führen soll.

Übrigens: Der Monat Mai bringt in diesem Jahr eine Besonderheit:

Da der 1. Mai ein Mittwoch ist und außerdem Feiertag, findet keine Seniorenveranstaltung statt.

Deshalb laden wir zu unserem Spielenachmittag am 8. Mai, zur Mini-Wanderung am 15. Mai und zum Seniorentreff in der KulturTankstelle am 22. Mai ein. Beginn ist jetzt immer 13.30 Uhr.



Anzeige(n)



## Glückwünsche



80. Geburtstag Herr Pretzsch



80. Geburtstag Herr Wiesenberg



80. Geburtstag Schwester Constantia



90. Geburtstag Frau Friedland



90. Geburtstag Herr Peikert



90. Geburtstag Herr Häfner



Goldene Hochzeit Ehepaar Jäpel



Goldene Hochzeit Ehepaar Walde



# Kirchennachrichten

## Kirchgemeinde Bannewitz

### ■ Gottesdienste:

In der Regel findet parallel zu den Gottesdiensten in der Kirche Bannewitz Kindergottesdienst statt.

#### Sonntag, 28. April (Kantate)

Kirche Bannewitz 10:15 Uhr Konfirmation Pfr. Hanitzsch

#### Sonntag, 5. Mai (Rogate)

Kirche Bannewitz 09:00 Uhr Gottesdienst Pfr. Grabner  
anschl. Kirchencafé

#### Donnerstag, 9. Mai Himmelfahrt

An der Babisnauer Pappel 10:00 Uhr Freiluftgottesdienst Pfrn. Hinze

#### Sonntag, 12. Mai (Exaudi)

Kapelle Kleinnaundorf 09:00 Uhr Gottesdienst Pfrn. i.R. Bellmann  
Kirche Bannewitz 10:15 Uhr Andacht

#### Donnerstag, 16. Mai

Pflegeheim „FLORENCE“ 10.00 Uhr Gottesdienst  
Im Multifunktionsraum im DRK-Seniorenwohnpark

#### Pfingstsonntag, 19. Mai

Kirche Bannewitz 10:15 Uhr Familiengottesdienst Pfr. Grabner

#### Pfingstmontag, 20. Mai

Rund um die Leubnitzer Kirche 10:00-12:00 Uhr Stationengottesdienst Pfr. Hanitzsch mit Posaunenchor

#### Sonntag, 26. Mai (Trinitatis)

An der Christuskirche, Freilichtbühne, 10:30 Uhr Gottesdienst zum Kirchspiel-  
fest aus Anlass des 25. Jubiläums der Gospelnight, Pfr. Grabner

### ■ Veranstaltungen

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemein-  
raum der Kirche statt.

**Bibeltext – Stille - Gebet** – Morgengebet jeden Dienstag 7.50 bis 8.10 Uhr.  
Nach Lied, Tageslosung und Gebet folgt Stille zur Besinnung und beim 8-Uhr-  
Läuten ist jeder eingeladen zum Gebet für das, was uns gerade bewegt in Ort,  
Gemeinde, Welt und persönlichem Leben. Nach Vaterunser und Segen starten  
wir gut in den Tag ... Herzlich willkommen!

### Anzeige(n)

Mit der Heimat verwurzelt  
bleiben.  
NATurnahe  
BAUMBESTATTUNGEN

**KOROM**  
BESTATTUNGSINSTITUT

Poisentalstr. 3 · 01705 Freital  
**0351 - 649 24 56**  
www.bestattungsinstitut-korom.de

**Kino in der Kapelle** – Am Donner-  
stag, den 02. Mai, um 20 Uhr in der Ka-  
pelle Kleinnaundorf wird wieder Kino  
angeboten: „Der Film ist eine mit poli-  
tischen Inkorrektheiten und sprachli-  
chen Kabinettstückchen jonglieren-  
de Wohlfühl - Komödie.“ Uwe Wallis

#### Gemeindenachmittag

Montag 6. Mai, in Bannewitz & Klein-  
naundorf 14:30 Uhr

#### Vogelkundliche Wanderung zur Ba-

**bisnauer Pappel** – Himmelfahrt,  
Donnerstag, 09. Mai, Treffpunkt: 6:45  
Uhr vor der Kirche Bannewitz  
Singvögel beobachten und erkennen  
auf einer Wanderung von Bannewitz  
durch den Gebergrund zur Babisnau-  
er Pappel, anschließend 10 Uhr Got-  
tesdienst im Grünen Mitzubringen:  
wetterangepasste Kleidung, Fernglas,  
Sitzunterlage, Frühstück aus dem  
Rucksack

Leitung: Daniel Thomann (0170-5 84  
92 44, danielthomann@posteo.de),

**Weibernest** – Donnerstag, 16. Mai, 20:00 Uhr

„Dresdner Frauen“ - ... weibliche Spuren in der Dresdner Stadtgeschichte.

**Männerstammtisch** – Donnerstag, 23. Mai 19.30 Uhr

**Der Ökumenekreis lädt ein** – Dienstag, 28. Mai, 19:30 Uhr

Sünde und Angst Im Gespräch mit Anna Lena Stefanides, Wissenschaftliche  
Mitarbeiterin am Institut für Evangelische Theologie der Technischen Univer-  
sität Dresden Aus unserem Leben ist der Begriff Sünde praktisch verschwun-  
den. Höchstens als Verkehrs-, Diät- und anderen „Sünden“ begegnet er uns im  
Alltag. Für Luther dagegen war die Sünde wesentlich menschlich. In Angst litt  
er an seiner erlebten Unfähigkeit, Gott zu gefallen. Kennen wir solche Angst  
nicht auch? Wir wollen über das ambivalente Verhältnis von religiöser Lehre  
und erlebter Wirklichkeit ins Gespräch kommen und dabei fragen, inwiefern  
theologische Rede existenzielle Erfahrungen verarbeiten kann.

Ort: Gemeindehaus der Christuskirche, Elsa Brändstömstraße 1, kleiner Saal

**1. Possendorfer Friedhofstag**  
**3. – 4. Mai 2024**

**3. Mai**  
17 Uhr: Ausstellungseröffnung „Friedhofskultur in  
Deutschland und Possendorf“ => in der Friedhofshalle  
18 Uhr: Vorstellung des Sanierungsvorhabens der  
Friedhofshalle => im Feierraum der Friedhofshalle  
20 Uhr: Film in der Friedhofshalle „Im Himmel unter der  
Erde“ über den jüdischen Friedhof in Berlin-Weißensee

**4. Mai**  
14-18 Uhr: Ausstellungsbetrieb in der Friedhofshalle  
Technikschau der Friedhofsverwaltung  
18 Uhr: Geschichtlicher Überblick über die Entwicklung  
der Friedhöfe und Trauerkultur in Deutschland und  
Possendorf

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei! Wir bitten um Spenden  
für die Weiterentwicklung und Erhaltung der Friedhofsanlage. Für das  
leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Veranstaltung wird gefördert durch die Kulturstiftung des  
Freistaates Sachsen

### Anzeige(n)